

Regelwerk Gemeinsame Datenschutzerklärung Alliance SwissPass (GDSE)

RW 801

Ausgabe 01.08.2025

Änderungen gültig ab 01.08.2025

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Ausführungsbestimmungen und Mindeststandards	8
1 Ausführungsbestimmungen	8
1.1 Ziel und Grundgedanke	8
1.2 Inhalt und Aufbau	8
1.3 Umsetzung der GDSE im Allgemeinen	9
1.4 Umsetzung der GDSE durch Gesellschaften & Verbünde mit eigener Rechtspersönlichkeit	9
1.5 Umsetzung der GDSE durch Gesellschaften & Verbünde ohne eigene Rechtspersönlichkeit	10
1.6 Umsetzung der GDSE durch Dritte	10
1.7 Verantwortlichkeiten und Pflege	10
1.8 Überprüfung	11
2 Inhalte und Mindeststandards	12
2.1 Geltungsbereich	12
2.2 Inhaltsverzeichnis	12
2.3 Für die Datenbearbeitung Verantwortliche und Kontaktangaben	12
2.4 Beschreibung sämtlicher Datenbearbeitungen	12
2.5 Aufbewahrungsdauer	12
2.6 Speicherort	13
2.7 Datenbearbeitung zu Marketingzwecken	13
2.8 Datenbearbeitung zu Marktforschungszwecken	13
2.9 Rechte der betroffenen Personen	14
2.10 Gemeinsame Verantwortlichkeit & Bearbeitungszwecke im ÖV	14
2.11 Weitergabe an Dritte	17
2.11.1 Weitergabe an Auftragsdatenbearbeiter	17

2.11.2 Weitergabe an ausländische Transportunternehmen	17
2.11.3 Weitergabe an Dritte, die öV-Sortimente vermitteln und SwissPass Partner	17
2.11.4 Weitergabe an Transportunternehmen und Verbünde (öV-Branche)	19
2.12 Tracking Tools	19
2.13 Cookies	20
2.14 Social Plug-ins	20
2.15 Werbeanzeigen	20
2.16 Datensicherheit	20
2.17 Änderung der Datenschutzerklärung	20
2.18 Transparente Zugänglichmachung der Datenschutzerklärung	21
Teil C: Muster-Datenschutzerklärung für Transportunternehmen und Verbünde	23

Glossar

ASP	Branchenorganisation des öffentlichen Verkehrs (Zusammenschluss von 250 Transportunternehmen und 18 Verbünden), welche sich für harmonisierte, verständliche und wirtschaftliche Tarifbestimmungen, moderne und attraktive Vertrieblosungen sowie kundenorientierte Sortimente und Informationssysteme engagiert.
Branche	Sammelbegriff für die Transportunternehmungen, den Nationalen Direkten Verkehr und die Schweizer Tarif- und Verkehrsverbünde.
Direkter Verkehr	Direkter Verkehr (siehe auch Nationaler Direkter Verkehr) gemäss Art. 16 PBG und VPB.
Dritte	Organisationen, welche sich an die NOVA-Plattform anschliessen und das NOVA-Sortiment vermitteln, aber keine vom BAV konzessionierten Transportunternehmungen, Betreiber einer Eisenbahninfrastruktur oder Schweizer Tarif- und / oder Verkehrsverbünde sind. In der Rechtssprache wird als Dritter eine Person (juristisch oder natürlich) bezeichnet, die ausserhalb einer bestimmten Rechtsbeziehung steht. Deshalb wird dieser Begriff beispielsweise in der Muster-Datenschutzerklärung den Kundinnen und Kunden gegenüber in diesem Kontext angewendet.
DSG	Bundesgesetz über den Datenschutz (Schweizer Datenschutzgesetz; BBI 2020 7639).
DSGVO	Die Datenschutz-Grundverordnung ist eine Verordnung der Europäischen Union. Sie regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten.
Gemeinsame Datenschutzerklärung der Alliance SwissPass (GDSE)	Die GDSE (vorliegendes Dokument) beinhaltet Mindeststandards zur Verfassung der unternehmenseigenen Datenschutzerklärung und gibt so auch Rahmenbedingungen für den Umgang mit Daten innerhalb der öV-Branche vor. Zudem enthält die GDSE eine ausformulierte Muster-Datenschutzerklärung, welche durch die Transportunternehmen und Verbünde für individuelle Anpassungen adaptiert werden kann. Ein wichtiger Bestandteil der GDSE ist das «Kundenversprechen», welches in verständlichen Worten die datenethischen Grundsätze erläutert, an die sich die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs im Umgang mit Daten halten.
Gemeinsam Verantwortliche	Zwei oder mehr für die Bearbeitung Verantwortliche, die gemeinsam über die Zwecke und Mittel der Bearbeitung von personenbezogenen Daten bestimmen.

NDV	Nationaler Direkter Verkehr. Verbundübergreifende Verbindungen sowie Verbindungen in Gebieten ohne Verbünde. Kurzform: Nationaler DV.
NOVA	Netzweite öV-Anbindung.
NOVA-Plattform	Die Bezeichnung steht für die gemeinsame Vermittlungs- / Vertriebsinfrastruktur, welche den Transportunternehmen, Verbünden und Dritten zur Verfügung gestellt wird (Vermittlungs- / Vertriebsdrehscheibe öV Schweiz). Die NOVA-Plattform bündelt die Leistungen der Transportunternehmen und der Verbünde gegenüber den Kundinnen und Kunden. Sie besteht aus den sechs Modulen Netz, Sortiment und Tarife, Personen, Abrechnung, Leistungen und Kontrolle.
ReDÖV	Das Regelwerk Datennutzung öV der Alliance SwissPass regelt die Nutzung der Daten innerhalb der öV-Branche.
Regionaler DV	Verbünde.
Tarifeigner	Die Tarifhoheit ausübende Instanz (Nationaler Direkter Verkehr [NDV], regionaler Direkter Verkehr [Tarif- oder Verkehrsverbünde], Transportunternehmen).
TU	Transportunternehmen.
Vermittler	Organisation, welche NOVA-Sortimente stellvertretend für ein oder mehrere leistungserbringende/s Transportunternehmen verkauft. Darunter sind die vom BAV konzessionierten Transportunternehmen, Betreiber einer Eisenbahninfrastruktur, die Schweizer Tarif- und Verkehrsverbünde sowie an NOVA angeschlossene Dritte zu verstehen.
Vertreiber	Verkauf des NOVA-Sortiments durch leistungserbringende Transportunternehmung / Verbünde in eigenem Namen und auf eigene Rechnung.

Änderungsverzeichnis

Datum	Bestimmung	Änderung
01.07.2023	Glossar	Ergänzung eines Glossars mit verschiedenen Begriffsdefinitionen.
01.07.2023	Kapitel 1.5	Neus Kapitel «Umsetzung der GDSE durch Gesellschaften & Verbünde ohne eigene Rechtspersönlichkeit».
01.07.2023	Kapitel 1.7	Schärfung des Kapitels «Verantwortlichkeit und Pflege».
01.07.2023	Kapitel 1.8	Schärfung des Kapitels «Überprüfung» sowie Möglichkeit zur Durchführung von systematischen Audits bei den Transportunternehmen und Verbünden durch die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass.
01.07.2023	Kapitel 2.6	Die ehemalige Staatenliste des EDÖB wurde durch die Staatenliste des Bundesrates ersetzt.
01.07.2023	Kapitel 2.7	Definition «Opt-in» als Mindeststandard sowie Beschreibung der «öV-Permission» als gemeinsam im öV verwendete Einwilligung zur Kontaktaufnahme zu Werbe- der Marketingzwecke per E-Mail und Post.
01.07.2023	Kapitel 2.9	Ergänzung der Möglichkeit von öV-weiten Auskunfts- und Löschbegehren durch die SBB als Mandatsträgerin NOVA inkl. Kontaktangaben, wo Auskunfts- und Löschbegehren gestellt bzw. weitergeleitet werden können.
01.07.2023	Kapitel 2.10	Die gemeinsamen Zwecke innerhalb der öV-Branche wurden geschärft sowie fehlende Zwecke aufgenommen.
01.07.2023	Kapitel 2.18	Hinweis, dass überall dort wo eine Permission eingeholt wird, auf die eigene Datenschutzerklärung hingewiesen werden muss.
01.07.2023	Teil C	Nachziehen aller Anpassungen aus dem Teil A (Mindeststandards) in der Muster-Datenschutzerklärung für Transportunternehmen und Verbünden (Teil C).
01.08.2025	Kapitel 2.10	Ergänzung des Abschnitts «Unterstützung von Personen mit eingeschränkter Mobilität» aufgrund AMO.

01.08.2025	Kapitel 2.11.5	Neues Kapitel «Weitergabe an Finanzierungspartner von Coupons» aufgrund der «Neuen Gutscheinwelt des öffentlichen Verkehrs».
01.08.2025	Teil C	Ergänzung, dass zu Marktforschungszwecke personenbezogene Kundendaten ausgewertet werden können.
01.08.2025	Teil C	Ergänzung des Abschnitts «Unterstützung von Personen mit eingeschränkter Mobilität» aufgrund AMO.

Teil A: Ausführungsbestimmungen und Mindeststandards

1 Ausführungsbestimmungen

Die Bestimmungen zur Gemeinsamen Datenschutzerklärung Alliance SwissPass (GDSE) enthalten Vorgaben zum Umgang mit Personendaten und zur Gestaltung der unternehmens-eigenen Datenschutzerklärung bei Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs (TU) und der Verbünde, die Teil der Alliance SwissPass sind, sowie Dritten, die das öV-Sortiment vermitteln.

1.1 Ziel und Grundgedanke

Für die Bearbeitung von Personendaten existieren für Unternehmen innerhalb der Schweiz verschiedene gesetzliche Vorgaben auf kantonaler, nationaler und europäischer Ebene, welche – abhängig von den Datenbearbeitungen und Tätigkeitsbereichen – unterschiedlich zur Anwendung kommen. Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) kommt dabei auch für zahlreiche Schweizer Unternehmen ohne Niederlassung in der EU zur Anwendung. Die Einhaltung der verschiedenen gesetzlichen Normen ist zentral, um negative rechtliche Folgen zu vermeiden. Ebenfalls essenziell bei diesem Thema ist Transparenz gegenüber den Kundinnen und Kunden, um das nötige Vertrauen sicherzustellen. Die öV-Branche ist sich der Wichtigkeit des Datenschutzes bewusst. Die Umsetzung der GDSE bildet die Basis zur Schaffung von Transparenz im Rahmen der digitalen Transformation und ist folglich unverzichtbar für das nachhaltige Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Unternehmungen des Öffentlichen Verkehrs.

Mit der GDSE wird ein gemeinsamer datenschutzrechtlicher Standard sichergestellt, indem für alle Transportunternehmen, Verbünde sowie Dritte, die das öV-Sortiment vermitteln, Mindestvorgaben für die Bearbeitung von Personendaten definiert werden. Durch die Formulierung einer Muster-Datenschutzerklärung soll darüber hinaus die Basis für einen gemeinsamen Auftritt und eine konsistente Kommunikation in Bezug auf den Umgang mit Personendaten durch die Transportunternehmen und Verbünde resultieren. Für die Datenschutzerklärungen der Dritten, welche das öV-Sortiment verkaufen, wurde – angesichts der erwarteten Verschiedenheit dieser Unternehmen – auf Musterformulierungen verzichtet. Sie müssen allerdings die Mindeststandards einhalten sowie das Kundenversprechen übernehmen.

1.2 Inhalt und Aufbau

Die GDSE ist in drei Hauptteile gegliedert:

- **Teil A** enthält die Ausführungsbestimmungen sowie die Inhalte und Mindeststandards. Die Mindeststandards sichern einen möglichst einheitlichen Umgang mit Personendaten im öV, lassen aber gleichwohl den gebotenen Freiraum für Ergänzungen.
- **Teil B** enthält das wortgetreu zu übernehmende «Kundenversprechen» für Dritte, die das öV-Sortiment vermitteln.
- **Teil C** enthält das wortgetreu zu übernehmende «Kundenversprechen» sowie eine den Mindeststandards entsprechende, ausformulierte Muster-Datenschutzerklärung für Transportunternehmen und Verbünde, welche als Basis zur Erarbeitung ihrer individuellen Datenschutzerklärungen verwendet werden kann.

1.3 Umsetzung der GDSE im Allgemeinen

Beim Einsatz der GDSE ist zu beachten, dass eine Datenschutzerklärung allein keine umfassende datenschutzrechtliche Compliance sicherstellt. Zum einen bestehen zahlreiche Vorschriften, die durch die transparente Veröffentlichung einer korrekten Datenschutzerklärung nicht abgedeckt werden. Zum anderen erfüllt eine Datenschutzerklärung nur dann ihren Zweck, wenn die darin beschriebenen Datenbearbeitungen auch mit den tatsächlich vorgenommenen Bearbeitungen übereinstimmen. Deshalb ist es nicht möglich, mit einer vorformulierten Datenschutzerklärung sämtliche Datenbearbeitungen aller angeprochenen Unternehmen abzudecken. Dies gilt in besonderem Masse für Dritte, welche das öV-Sortiment vermitteln. Die GDSE kann daher eine sorgfältige Prüfung der unternehmens- oder verbunds-eigenen Datenbearbeitungsprozesse nicht ersetzen. Jedes Transportunternehmen und jeder Verbund bleibt trotz der GDSE selbst für die Einhaltung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorgaben verantwortlich. Es kann nicht gewährleistet werden, dass mit der Einhaltung der Mindeststandards oder der Übernahme von vorformulierten Abschnitten der Datenschutzerklärung die geltenden rechtlichen Anforderungen bezüglich der in einem beteiligten Unternehmen spezifisch stattfindenden Datenbearbeitungen erfüllt werden. Wer sich gleichwohl darauf verlässt und deshalb einen Schaden erleidet, trägt diesen selbst. Es wird keinerlei Haftung übernommen.

Bei der Erarbeitung der eigenen Datenschutzerklärung ist die Ergänzung von individuellen Inhalten (Informationen über Datenbearbeitungen), die durch die Mindeststandards oder in der vorformulierten Datenschutzerklärung nicht abgedeckt sind, unausweichlich. Die vollständige Beschreibung sämtlicher Datenbearbeitungen ist ferner auch zur Einhaltung der Mindeststandards zwingend (siehe Kapitel 2.4). Die individuellen Anpassungen und Ergänzungen zur vorformulierten Datenschutzerklärung oder zu den Mindeststandards dürfen aber keinesfalls zu einer Unterschreitung der Mindeststandards führen. Die Mindeststandards sind für alle Beteiligten zwingend einzuhalten. Arbeitet ein Transportunternehmen, ein Verbund oder Dritter mit höheren als den in Kapitel 2 formulierten Standards, dürfen diese weitergeführt und in der Datenschutzerklärung entsprechend deklariert werden. In diesem Sinne dürfen nicht «auf Vorrat» Informationen zu Datenbearbeitungen in der Datenschutzerklärung der Transportunternehmen und Verbünde integriert werden. Wenn die betreffende Datenbearbeitung nicht durchgeführt wird, sind diese auch nicht in die eigene Datenschutzerklärung aufzunehmen.

Allen Beteiligten steht es – vorbehältlich entgegenstehender rechtlicher Vorschriften – frei, ob sie die Mindeststandards der GDSE in einer einzelnen oder in mehreren Datenschutzerklärungen umsetzen. Insofern ist es jedem Unternehmen selbst überlassen, ob es zum Beispiel für Apps oder Communities/Foren eigenständige Datenschutzerklärungen verfasst. In diesem Fall ist jedoch der Geltungsbereich der jeweiligen Dokumente festzulegen (siehe Kapitel 2.1).

1.4 Umsetzung der GDSE durch Gesellschaften & Verbünde mit eigener Rechtspersönlichkeit

Für die Transportunternehmen und Verbünde sind die Vorgaben aus Teil A massgebend. Die ausformulierte Datenschutzerklärung in Teil C basiert auf den Mindeststandards (Teil A, Kapitel 2) und ist als Beispiel dafür zu betrachten, wie die Mindeststandards bei einem durchschnittlichen Transportunternehmen oder Verbund umgesetzt werden könnten. Einzig das «Kundenversprechen» in Teil C ist nicht als Beispiel, sondern als verbindlicher Bestandteil der Datenschutzerklärungen von Transportunternehmen und Verbünden zu verstehen. Das «Kundenversprechen» ist somit durch alle Transportunternehmen und Verbünde wortgetreu in der Datenschutzerklärung aufzunehmen. Die übrigen vorformulierten Texte in Teil C können nicht ohne unternehmensspezifische Individualisierungen übernommen werden. Vor der Übernahme der Texte hat jedes Transportunternehmen und jeder Verbund selbst sorgfältig zu prüfen, welche rechtlichen Anforderungen hinsichtlich der Information über die Datenbearbeitungen für sie gelten und ob diese durch eine individualisierte Verwendung der Muster-Datenschutzerklärung erfüllt

werden können. Die Verantwortung verbleibt bei den einzelnen Transportunternehmen und Verbünden, und es wird keinerlei Haftung übernommen. Individuelle Ergänzungen sind insbesondere erforderlich, damit sämtliche Datenbearbeitungen des entsprechenden Transportunternehmens oder des entsprechenden Verbunds in der Datenschutzerklärung abgebildet werden. Dies gilt in besonderem Masse für diejenigen Stellen, bei welchen in der Vorformulierung explizit Beispiele enthalten sind. Die blosse Nennung von einzelnen Beispielen von Datenbearbeitungen genügt den gesetzlichen Anforderungen und auch den Mindeststandards (siehe Abschnitt 2.4) nicht. Zudem sind die Platzhalter *[Platzhalter]* entsprechend einzusetzen. Hinweise, welche nicht in die Datenschutzerklärung zu übernehmen sind, werden in Doppelklammern *((Hinweis))* gehalten. Bei jeder individuellen Anpassung oder Ergänzung sind die Mindeststandards zu beachten. Deren Unterschreitung ist nicht erlaubt und kann auch nicht mit dem Hinweis auf eine «erforderliche Individualisierung» gerechtfertigt werden.

1.5 Umsetzung der GDSE durch Gesellschaften & Verbünde ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Gesellschaften und Verbünde ohne eigene Rechtspersönlichkeit (bspw. einfache Gesellschaften) kommen nicht als mögliche Verantwortliche im Sinne der DSGVO oder der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung in Betracht. Es liegt in der Verantwortung der zuständigen Stellen (zum Beispiel der entsprechenden Geschäftsstelle) zu prüfen, ob eine spezifische Datenschutzerklärung sinnvoll ist. Bei der allfälligen Verfassung einer spezifischen Datenschutzerklärung ist darauf zu achten, dass die Verantwortlichen (bspw. die einzelnen Transportunternehmen mit Rechtspersönlichkeit) korrekt genannt werden.

1.6 Umsetzung der GDSE durch Dritte

Für Dritte, die das öV-Sortiment vermitteln, besteht keine vorformulierte Datenschutzerklärung. Deren Datenschutzerklärungen müssen aber den Vorgaben der Mindeststandards aus Teil A, Kapitel 2, entsprechen. Wie bereits in Kapitel 1.3 erwähnt, bedeutet dies jedoch selbstredend auch, dass die individuelle Datenschutzerklärung mit den tatsächlich durchgeführten Datenbearbeitungen übereinstimmen muss. Es genügt somit nicht, lediglich gegen aussen eine Datenschutzerklärung vorzuhalten, welche zwar den Mindeststandards, nicht aber den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Darüber hinaus müssen die Dritten in ihrer für die Datenbearbeitung beim Verkauf von öV-Sortiment massgeblichen Datenschutzerklärung das «Kundenversprechen» (Teil B der GDSE) wortgetreu übernehmen.

1.7 Verantwortlichkeiten und Pflege

Verantwortlich für die Pflege (Aktualisierung, Anpassung und Durchsetzung) der GDSE ist die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass. Änderungen der GDSE sind mit Zustimmung des Strategerats (SR) möglich. Zur Vorberatung der Änderungsanträge wird ein Team von entsprechenden Spezialisten einberufen. Die Organisation der Vorberatung und die Einberufung der Experten wird bei Bedarf durch die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass erledigt. Die beschlossenen Änderungen werden, mit Ausnahme von blos redaktionellen Anpassungen, den Transportunternehmen, Verbünden und Dritten, die das öV-Sortiment vermitteln, schriftlich (z.B. per Post oder E-Mail) mitgeteilt. Den Beteiligten ist bei Anpassungen der GDSE, sofern diese eine Anpassung an den Datenschutzerklärungen der Unternehmen erfordert, eine angemessene Umsetzungsfrist zu gewähren. Die konkrete Umsetzungsfrist wird den Beteiligten in der Änderungsmitteilung angegeben.

1.8 Überprüfung

Die Datenschutzerklärungen der Beteiligten werden auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der GDSE durch die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass systematisch überprüft. Bei Widersprüchen wird das betroffene Unternehmen oder der betroffene Verbund zu einer Anpassung aufgefordert. Bei Nichtbefolgung entscheidet in erster Instanz der unter Kapitel 1.7 genannte Verantwortliche über die erforderlichen Massnahmen. Führt dies nicht zum gewünschten Resultat, ist der Strategierat (SR) zu konsultieren.

2 Inhalte und Mindeststandards

Nachfolgend werden die Mindeststandards definiert, welche für Transportunternehmen, Verbünde sowie für Dritte, welche das öV-Sortiment vermitteln, gelten.

2.1 Geltungsbereich

Die Informationen über die Datenbearbeitungen eines Unternehmens lassen sich teilweise nicht transparent in einem einzigen Dokument darstellen. Es bleibt daher jedem Unternehmen überlassen, ob es eine einzige Datenschutzerklärung verfasst oder zum Beispiel für Apps, Communities/Foren oder Cookie-Richtlinien eigenständige Dokumente erstellt. Sofern aber mehrere Datenschutzerklärungen verwendet werden, muss zu Beginn der jeweiligen Dokumente der Geltungsbereich festgelegt werden. Es muss für die Kundinnen und Kunden insbesondere klar sein, für welche Applikationen und/oder Verkaufskanäle die nachfolgenden Informationen gelten. Sofern über sämtliche Datenbearbeitungen in einem einzigen Dokument informiert wird, ist eine Festlegung des Geltungsbereichs nicht zwingend.

2.2 Inhaltsverzeichnis

Die Datenschutzerklärung ist mit einem Inhaltsverzeichnis zu versehen, welches die einzelnen Abschnitte der Erklärung übersichtlich darstellt.

2.3 Für die Datenbearbeitung Verantwortliche und Kontaktangaben

Es ist der Name und die postalische Adresse der Organisation, die für die Datenbearbeitung verantwortlich ist, anzugeben. Darüber hinaus ist eine E-Mail-Adresse zu ergänzen, über welche die für den Datenschutz zuständige Person erreicht werden kann. Schliesslich müssen diejenigen Organisationen, welche eine Vertretung innerhalb der EU zu bestellen haben, auch deren Namen und postalische Adresse in der Datenschutzerklärung angeben. Zu beachten ist schliesslich der Fall der gemeinsamen Verantwortlichkeit (siehe Abschnitt 2.10).

2.4 Beschreibung sämtlicher Datenbearbeitungen

Es sind sämtliche Prozesse aufzuführen, bei welchen Personendaten erhoben oder bearbeitet werden. Dabei sind die einzelnen Personendaten (z.B. Name, Adressdaten usw.) vollständig, kundengerecht und verständlich zu nennen. Bei den von Kundinnen und Kunden eingeforderten Daten ist zu kennzeichnen (z.B. mit einem Stern (*)), ob es sich um Pflichtangaben handelt oder nicht. Zusätzlich ist jeweils der Verwendungszweck der Daten zu beschreiben. Es muss also angegeben werden, welche konkreten Daten, zu welchen Zwecken bearbeitet werden. Der Zweck muss präzis und spezifisch umschrieben sein. Allgemeine Formulierungen wie «Daten werden für Marketingzwecke genutzt» genügen nicht. Es kann dabei zur Veranschaulichung zusätzlich mit Beispielen gearbeitet werden. Darüber hinaus ist die Grundlage der jeweiligen Datenbearbeitung anzugeben (Einwilligung, überwiegendes berechtigtes Interesse, gesetzliche Verpflichtung, Vertragserfüllung, Wahrnehmung übertragener öffentlicher Aufgaben oder Schutz lebenswichtiger Interessen).

2.5 Aufbewahrungs dauer

In der Datenschutzerklärung ist über die Aufbewahrungs dauer der verschiedenen Personendaten zu informieren. Daten müssen gelöscht werden, sobald sie für die Erfüllung des Zwecks, zu dem sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind. Darauf ist in der Datenschutzerklärung hinzuweisen. Sodann ist insbesondere in Bezug auf Vertragsdaten auch auf die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten

hinzuweisen. Ebenfalls ist auszuführen, dass an Stelle der Löschung auch eine Sperrung treten kann, sofern rechtliche Hindernisse der Löschung entgegenstehen.

2.6 Speicherort

Der Ort der Datenspeicherung ist zu nennen. Dabei ist grundsätzlich ein Land zu wählen, welches einen «angemessenen Schutz» für Personendaten bietet. Der Staatenliste des Bundesrates (Anhang DSG) kann entnommen werden, welche Länder dem entsprechen. Sofern Daten in Ländern gespeichert werden sollen, welche den angemessenen Schutz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder ungenügend sicherstellen, müssen geeignete Garantien im Sinne der massgebenden Rechtsvorschriften bestehen und diese in der Datenschutzerklärung bezeichnet werden.

2.7 Datenbearbeitung zu Marketingzwecken

Da Marketing bei den Kundinnen und Kunden ein hohes Interesse geniesst und eine sehr direkt wahrnehmbare Aktion darstellt, sind die Daten, welche zu Marketingzwecken bearbeitet werden, besonders transparent und detailliert zu beschreiben. Hierfür kann es sinnvoll sein, einen eigenständigen Abschnitt vorzusehen. Unabhängig davon, ob ein eigenständiger Abschnitt vorgesehen wird oder nicht, müssen die Informationen zum Marketing in jedem Fall mindestens folgende Punkte umfassen:

- Konkrete Umschreibung der Marketingmassnahmen (z.B. Versand eines Newsletters mit Informationen über unsere Dienstleistungen, Versand von Katalogen über unsere Dienstleistungen per Post usw.);
- Beschreibung aller Daten, welche für die jeweilige Massnahme verwendet werden. Es kann zusätzlich mit Beispielen gearbeitet werden;
- Verfahren, welches für die Marketing-Permission verwendet wird: Als Mindeststandard gilt gemäss Regelwerk Datennutzung öV (ReDÖV) das «**Opt-in**», also die explizite Einwilligung. Ebenfalls möglich ist ein Double Opt-in. Nicht zulässig ist das Verfahren nach Opt-out bzw. Soft Opt-in. Eine Checkbox zur Einwilligung in die Datenbearbeitung zu Marketingzwecken muss also in jedem Fall leer und nicht vorangewählt sein;
- Die Beschreibung der sogenannten «öV-Permission» als gemeinsam im öV verwendete Einwilligung zur Kontaktaufnahme zu Werbe- oder Marketingzwecke per E-Mail und Post;
- Aufzeigen der Abmeldemöglichkeiten: Kundinnen und Kunden müssen sich jederzeit (z.B. via Kundenkonto) sowie bei jedem Erhalt einer Marketingbotschaft von weiteren Kontakten abmelden können. Die Abmeldung muss einfach und kostenlos möglich sein (z.B. Klick auf einen Abmeldelink).
- Das Opt-In gilt nur als Standard bei der persönlichen, direkten Kundenansprache, nicht jedoch für das Setzen von Marketing-Cookies (siehe dazu auch Kapitel 2.12 und 2.13). Einen DSGVO-konformen Cookie-Banner mit Möglichkeit zur differenzierten Einstellung wird jedoch empfohlen, insbesondere dann, wenn Daten von Personen aus der EU bearbeitet werden.

2.8 Datenbearbeitung zu Marktforschungszwecken

Die Verwendung von Personendaten zu Marktforschungszwecken sowie eine Abmeldemöglichkeit sind zu nennen. Die Marktforschungsmassnahmen sind konkret zu umschreiben (z.B. Umfragen per Telefon über unsere Dienstleistungen usw.). Marktforschungsmassnahmen unterscheiden sich von Marketingmassnahmen. Bei der Marktforschung im Sinne der vorliegenden Mindeststandards geht es um die Bedürfnisabklärung oder Qualitätssicherung und nie um Angebots- oder Unternehmensbewerbung. Bei Kontaktaufnahmen zu solchen Marktforschungszwecken ist jederzeit sowie bei jeder einzelnen Botschaft eine Abmeldemöglichkeit vorzusehen. Für die Beurteilung, ob entsprechende Kontaktaufnahmen

rechtlich als Werbung einzustufen sind und daher weitergehende Vorgaben bestehen (z.B. Erfordernis einer Marketing-Permission), ist jedes Transportunternehmen und jeder Verbund selbst verantwortlich.

2.9 Rechte der betroffenen Personen

Die Rechte der betroffenen Personen sind aufzuführen. In der Datenschutzerklärung aufzuführen sind mindestens:

- Auskunftsrecht
- Recht auf Berichtigung und Ergänzung
- Recht auf Sperrung oder Löschung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verwendung der Daten zu Marketingzwecken
- Recht auf Widerruf von Einwilligungen
- Datenübertragungsrecht

Darüber hinaus ist zu erläutern, wie diese Rechte ausgeübt werden können. Zumindest ist eine Post- und/oder E-Mail-Adresse anzugeben, an welche die betroffenen Personen ihr Begehren richten können. Falls beispielsweise die betroffene Person eine Auskunft bzw. eine Löschung der über ihn/sie gespeicherten Daten in den gemeinsamen Datenbanken des öV verlangt, kann dies schriftlich und mit Ausweiskopie an die SBB (SBB AG, Recht & Compliance, Fachstelle Datenschutz, Hilfikerstrasse 1, CH-3000 Bern 65) gerichtet werden. Weitere Informationen zum Auskunfts- und Löschprozess in den gemeinsamen Datenbanken des öV sind unter folgendem [Link](https://www.alliances-wisspass.ch/de/branchen-dienstleistungen/Datenmanagement) zu finden: <https://www.alliances-wisspass.ch/de/branchen-dienstleistungen/Datenmanagement>.

Zum Schluss ist auf das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde explizit hinzuweisen.

2.10 Gemeinsame Verantwortlichkeit & Bearbeitungszwecke im ÖV

Bei Datenbearbeitungen, bei welchen mehrere Unternehmen involviert sind, ist stets zu prüfen, ob eine gemeinsame Verantwortlichkeit vorliegt. Dies ist der Fall, wenn die Unternehmen die Zwecke und Mittel der Datenbearbeitung gemeinsam bestimmen. Sofern eine gemeinsame Verantwortlichkeit vorliegt, ist darüber in der Datenschutzerklärung zu informieren. Zu beachten ist jedoch, dass damit die gesetzlichen Anforderungen, die bei gemeinsamer Verantwortlichkeit einzuhalten sind (z.B. Erfordernis einer vertraglichen Vereinbarung), noch nicht erfüllt werden. Diese Anforderungen sind nicht Gegenstand der GDSE.

Innerhalb des öffentlichen Verkehrs bestehen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Betrieb und der gemeinsamen Nutzung von zentralen Systemen und Datenbanken gemeinsame Verantwortlichkeiten. Die Transportunternehmen und Verbünde, welche NDV-Sortimente und Verbundsortiment verkaufen und/oder Daten in gemeinsamen Datenbanken speichern sowie Daten austauschen, müssen insofern mindestens sinngemäß wie folgt in der Datenschutzerklärung darüber informieren, wobei den Besonderheiten auf regionaler und lokaler Ebene (insb. regionaler Direkter Verkehr) Rechnung getragen werden kann:

[Name TU/Verbund] ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich. Wir sind als [Unternehmen/Verbund] des Öffentlichen Verkehrs von Gesetzes wegen verpflichtet, gemeinsam mit anderen Transportunternehmen und Verbünden Transportleistungen zu erbringen («Direkter Verkehr», Art. 16 und 17 Personenbeförderungsgesetz). Um dies zu ermöglichen, werden beispielsweise Daten, die aus der Kontaktaufnahme mit Ihnen oder von Ihnen gekauften Leistungen

stammen, innerhalb des Nationalen Direkten Verkehr (NDV), einem Zusammenschluss von über 240 Transportunternehmen (TU) und Verbünden des öffentlichen Verkehrs, auf nationaler Ebene weitergegeben. Die einzelnen Transportunternehmen und Verbünde sind [hier aufgeführt](#) [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Transportunternehmen-und-Verbunde>].

Die Daten werden in der zentralen Datenbank NOVA (Netzweite ÖV-Anbindung) gespeichert, die von der SBB im Mandat des NDV betreut wird und für die wir gemeinsam mit den anderen Unternehmen und Verbünden des NDV verantwortlich sind. NOVA ist eine technische Plattform für den Vertrieb von Angeboten des öffentlichen Verkehrs. Sie beinhaltet alle zentralen Elemente für den Verkauf von ÖV-Leistungen wie beispielsweise die Kundendatenbank. Der Umfang des Zugriffs auf die gemeinsamen Datenbanken durch die einzelnen Transportunternehmen und Verbünde wird durch eine gemeinsame Vereinbarung geregelt. Die mit der zentralen Speicherung erfolgende Weitergabe der Daten und deren Bearbeitung durch die Transportunternehmen und Verbünde ist auf die folgenden Zwecke beschränkt:

Erbringung der Transportdienstleistung

Damit Ihre Reise nahtlos verlaufen kann, werden innerhalb des NDV Ihre Reise- und Kaufdaten weitergeleitet.

Vertragsabwicklung

Diese Daten bearbeiten wir für die Aufnahme, Verwaltung und Abwicklung von Vertragsbeziehungen.

Pflege Kundenbeziehung und -support

Wir bearbeiten Ihre Daten zu Zwecken im Zusammenhang mit der Kommunikation mit Ihnen, insbesondere zur Beantwortung von Anfragen und der Geltendmachung Ihrer Rechte und um Sie bei Anliegen oder Schwierigkeiten ÖV-übergreifend zu identifizieren und bestmöglich unterstützen zu können, sowie um allfällige Entschädigungsansprüche abzuwickeln.

Fahrausweiskontrolle und Einnahmensicherung

Kunden- und Abonnementsdaten werden zur Einnahmesicherung (Kontrolle der Gültigkeit der Fahr- oder Ermässigungsausweise, Inkasso, Missbrauchsbekämpfung) benötigt und bearbeitet.

Über das [nationale Schwarzfahrerregister](#) [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/die-branche/Mandate-Alliance-SwissPass/Das-nationale-Schwarzfahrerregister>] können Vorfälle von Reisen ohne gültigen oder mit teilgültigem Fahrausweis erfasst werden.

Einnahmenverteilung

Die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass, geführt durch ch-integral, nimmt den im Schweizer Personenbeförderungsgesetz definierten gesetzlichen Auftrag wahr, Reisedaten für die korrekte [Einnahmenverteilung](#) [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/informationen-ov-nutzende/kundenbefragungen>] zu erheben. Die Geschäftsstelle fungiert dabei als Mandatsnehmerin für die Einnahmenverteilung im Nationalen Direkten Verkehr im Auftrag der Unternehmen, die dem NDV angehören.

Identifikation im Rahmen der Authentifizierung des SwissPass-Logins (SSO)

Bei Leistungen, die Sie unter Verwendung des SwissPass-Logins erwerben, werden die Daten sodann in der zentralen Kundendatenbank (NOVA) gespeichert. Um Ihnen das sogenannte

Single Sign-On (SSO) zu ermöglichen (ein Login für alle Anwendungen, welche eine Nutzung ihrer Dienstleistungen mit dem SwissPass-Login anbieten), werden im Rahmen der Authentifizierung ferner die erwähnten Login-, Karten-, Kunden- und Leistungsdaten zwischen der zentralen Login-Infrastruktur des SwissPasses und uns ausgetauscht.

Gemeinsame Marketing- und Marktforschungsaktivitäten

Darüber hinaus werden die Daten, welche beim Erwerb von **öV-Leistungen** [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Sortiment>] erhoben werden, in bestimmten Fällen auch zu Marketingzwecken bearbeitet. Sofern Ihre Einwilligung vorliegt und zu diesem Zweck eine Bearbeitung oder eine Kontaktaufnahme mit Ihnen erfolgt, wird diese grundsätzlich nur durch dasjenige Transportunternehmen bzw. denjenigen Verbund ausgeführt, bei welchem Sie die entsprechende öV-Leistung erworben haben. Eine Bearbeitung oder Kontaktaufnahme durch die anderen am NDV beteiligten Transportunternehmen und Verbünde erfolgt nur in Ausnahmefällen und unter strengen Vorgaben sowie nur dann, wenn sich aus der Auswertung der Daten ergibt, dass ein bestimmtes Angebot des öffentlichen Verkehrs für Sie als Kundin oder Kunde einen Mehrwert bringen könnte. Eine Ausnahme bildet dabei die Bearbeitung und Kontaktaufnahme durch die SBB. Die SBB führt im Auftrag des NDV das Marketing-Mandat für die Leistungen des NDV (z.B. GA und Halbtax) und kann in dieser Rolle regelmäßig mit Ihnen in Kontakt treten. Weiter bearbeiten wir Ihre Daten zur Marktforschung, zur Verbesserung unserer Dienstleistungen und zur Produktentwicklung.

Weiterentwicklung der ÖV-Systeme mit anonymen Daten

Wir werten Ihre Daten anonym aus, um das Gesamtsystem des öV bedürfnisorientiert weiterentwickeln zu können.

Kundeninformation

[Bei grenzüberschreitenden Reisen benachrichtigen wir Sie via E-Mail oder SMS über die bevorstehende Reise sowie allfällige Verspätungen oder Ausfälle. Von diesen Benachrichtigungen können Sie sich abmelden.] Bei Gruppenreisen benachrichtigen wir Sie via SMS über Ihre Gruppenreservation sowie allfällige Verspätungen oder Ausfälle. Ob Sie diese Benachrichtigungen erhalten möchten, können Sie bei der Reservierung einer Gruppenreise selbst entscheiden.

Unterstützung von Personen mit eingeschränkter Mobilität

Im Rahmen der Unterstützung von Personen mit eingeschränkter Mobilität bearbeiten die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs personenbezogene Daten. Um die Transportleistung zu erbringen, erheben wir, neben Ihren Personalien und den Kontaktdaten, auch die Art Ihres Handicaps, die benötigten Hilfsmittel sowie Angaben über Ihre Reise.

Die benötigten Daten werden an die an der Reise beteiligten Transportunternehmen in der Schweiz oder ausgewählte Dienstleister – und zwar nur in dem Umfang, der für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich ist – weitergegeben. Dazu gehören beispielsweise die SOS-Bahnhofhilfe oder Taxidienstleister bei Shuttle-Ersatztransporten.

Wenn Ihre Reise Sie ins europäische Ausland führt, übermitteln wir die notwendigen Angaben ausschliesslich an diejenigen Transportunternehmen, welche diese Angaben zu Ihrer Unterstützung benötigen.

Die Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland ist insbesondere dann zulässig, wenn sie in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Abwicklung eines Vertrags steht. Vor einer Weitergabe von Daten ins Ausland stellen die Transportunternehmen und Verbünde sicher, dass im Empfängerstaat ein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist.

2.11 Weitergabe an Dritte

In der Datenschutzerklärung sind sämtliche Kategorien von Dritten anzugeben, an welche Daten weitergegeben werden. Als Weitergabe gilt auch die Einräumung des Zugriffs auf die Daten.

2.11.1 Weitergabe an Auftragsdatenbearbeiter

Zu benennen sind insbesondere auch die Kategorien der Dienstleister, welche im Rahmen eines Auftrags Personendaten bearbeiten (z.B. IT-Support-Anbieter, Host Provider, Cloud-Dienstleister, Aussteller von Abonnement-Karten, Versanddienstleister usw.). Zudem ist sicherzustellen, dass mit diesen in jedem Fall eine sogenannte Auftragsdatenbearbeitungsvereinbarung («ADV-Vertrag») abgeschlossen wird, worin insbesondere vorgeschrieben wird, die Daten nur auf Weisung des Auftraggebers zu bearbeiten.

Zudem ist auf eine allfällige Übertragung an Dritte mit Sitz im Ausland explizit hinzuweisen. Es muss dabei sichergestellt werden, dass die Dritten die gleichen datenschutzrechtlichen Vorgaben einhalten, wie das eigene Unternehmen. Genügen die Datenschutzgesetze im entsprechenden Land dieser Anforderung nicht, ist dies über zusätzliche vertragliche Vereinbarungen sicherzustellen. In der Datenschutzerklärung ist darüber zu informieren, wie dies sichergestellt wird.

2.11.2 Weitergabe an ausländische Transportunternehmen

Sofern ein Transportunternehmen oder Verbund eine Reise, von der ausländische Transportunternehmen betroffen sind, verkauft, ist in der Datenschutzerklärung mindestens sinngemäss wie folgt zu informieren:

Sofern von Ihrer Reise ausländische Transportunternehmen betroffen sind, erfolgt sodann auch eine Weitergabe an die jeweiligen ausländischen Anbieter / Transportunternehmen. Diese erfolgt jedoch nur in dem Umfang, der für eine Kontrolle der Gültigkeit der Fahrausweise und zur Verhinderung von Missbräuchen erforderlich ist.

2.11.3 Weitergabe an Dritte, die öV-Sortimente vermitteln und SwissPass Partner

In Bezug auf die Vermittlung von öV-Sortiment durch Dritte, die nicht Teil des öffentlichen Verkehrs sind, haben die Transportunternehmen und Verbünde sodann mindestens sinngemäss wie folgt zu informieren:

Anderen Dritten ausserhalb des öffentlichen Verkehrs werden Ihre Personendaten nicht bekanntgegeben. Einzige Ausnahmen bilden (im unten beschriebenen Umfang) SwissPass-Partner sowie Unternehmen, welchen von den Unternehmen des öffentlichen Verkehrs, gestützt auf eine vertragliche Vereinbarung, die Freigabe zur Vermittlung von Leistungen des öffentlichen Verkehrs erteilt wurde. Diese Vermittler erhalten nur dann Zugriff auf Ihre Personendaten, wenn Sie über diese eine Leistung des öffentlichen Verkehrs beziehen wollen und diesen Ihre Einwilligung für den Zugriff erteilt haben. Selbst in diesem Fall erhalten sie nur in dem Umfang Zugriff auf Ihre Daten, der erforderlich ist zur Feststellung, ob Sie für den geplanten Reisezeitraum bereits Tickets oder Abonnemente haben, die für Ihre Reise oder die von Ihnen gewünschte Dienstleistung des Dritten relevant sind. Rechtsgrundlage dieser Datenbearbeitungen bildet somit Ihre Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (siehe Abschnitt 2.9).

Umgekehrt müssen Dritte, welche Leistungen des öV vermitteln, in ihrer Datenschutzerklärung – entsprechend den Mindeststandards in diesem Regelwerk – umfassend über den Datenaustausch zwischen ihnen und den Transportunternehmen und Verbünden informieren. Konkret müssen hierfür insbesondere, aber nicht abschliessend, auch die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

- Die Dritten müssen die betroffenen Personen vollständig, klar und verständlich über den Zugriff auf die bereits in den Datenbanken der Transportunternehmen und Verbünden vorhandenen Daten der Betroffenen (inkl. Zweck, konkreter Daten usw.) und die damit verbundenen Datenweitergabe durch die Transportunternehmen und Verbünden an den jeweiligen Dritten informieren. Für diese Beschaffung durch den Dritten und die Weitergabe durch die Transportunternehmen und Verbünden müssen die Dritten eine nach den anwendbaren Rechtsvorschriften gültige Einwilligung einholen. Für den Zugriff auf die Datenbanken müssen die Dritten gegenüber den Transportunternehmen und Verbünden nachweisen können, dass eine wirksame Einwilligung der betroffenen Personen nach Massgabe der anwendbaren Vorschriften, inklusive der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), vorliegt. Aus den Informationen und der Einwilligungserklärung muss insbesondere klar hervorgehen, dass die betroffene Person der Weitergabe von Daten durch die Transportunternehmen und Verbünden zustimmt, die erforderlich sind zur Feststellung, ob sie für den geplanten Reisezeitraum bereits Tickets oder Abonnemente hat, die für ihre Reise oder die von ihr gewünschte Dienstleistung des Dritten relevant sind. Als Rechtsgrundlage dieser Datenbearbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person zu bezeichnen.
- Die Dritten müssen die betroffenen Personen vollständig über die Übermittlung von Daten in die NDV-Datenbank sowie die Weitergabe der Daten im Zusammenhang mit den durch sie vermittelten Leistungen des öV an die Transportunternehmen und Verbünden informieren (inkl. Zwecke, konkreter Daten usw.). Entsprechend hat die Datenschutzerklärung des Dritten insbesondere, aber nicht abschliessend, auch über folgende Punkte klar und verständlich zu informieren:
 - Welche Personendaten an die NDV-Datenbank übermittelt werden (insbesondere Name, Adresse, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse);
 - Dass insbesondere die folgenden Leistungsdaten an die NDV-Datenbank übermittelt werden:
 - Art des gekauften Produkts respektive der Dienstleistung
 - Preis
 - Ort, Datum und Zeitpunkt des Kaufs
 - Kaufkanal (Internet, Automat, Schalter usw.)
 - Reisedatum respektive Geltungsdauer sowie Abfahrtszeit
 - Abgangs- und Bestimmungsort
 - Dass diese Daten in einer zentralen Datenbank gespeichert werden, die von der SBB im Mandat der am NDV beteiligten Transportunternehmen und Verbünden betreut wird und für die diese Unternehmen und Verbünden gemeinsam verantwortlich sind;
 - Um welche Unternehmen und Verbünden es sich konkret handelt, indem ein Link auf eine aktuelle **Übersicht der Beteiligten** hinterlegt wird [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/The-men/Datenschutz/Uebersicht-Transportunternehmen-und-Verbuende>];
 - Dass die Weitergabe der Daten, an die mit der Erbringung der vermittelten öV-Leistung beteiligten Transportunternehmen und Verbünden zum Zweck der Erfüllung des vermittelten Vertrags erfolgt, eine Weiterbearbeitung durch diese Transportunternehmen und Verbünden zu diesem Zweck stattfindet und die Weitergabe damit zur Erfüllung des Vermittlungsvertrags zwischen der betroffenen Person und dem Dritten erforderlich ist und sich auf diese Rechtsgrundlage abstützt;
 - Dass die am NDV beteiligten Transportunternehmen und Verbünden die weitergegebenen Daten auch zu Marketingzwecken bearbeiten, wozu die Auswertung der Daten gehört, um die Leistungen des öV bedürfnisorientiert weiterzuentwickeln sowie zu bewerben, und die

- Transportunternehmen und Verbünde zu diesem Zweck mit der betroffenen Person Kontakt aufnehmen können, sofern diese nicht widersprochen hat;
- Dass die Weiterbearbeitungen der Daten durch die Transportunternehmen und Verbünde, welche nicht zur Vertragserfüllung erforderlich ist, auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses basieren;
 - Dass die betroffenen Personen gegenüber den Transportunternehmen und Verbünden ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung sowie Datenübertragung haben und Widerspruch gegen Datenbearbeitung einlegen sowie Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde erheben können;
 - Dass die weiteren Einzelheiten über die durch die Transportunternehmen und Verbünde vorgenommenen Datenbearbeitungen der vom Verein «ch-integral» im Namen der Transportunternehmen und Verbünde bereitgestellten Datenschutzerklärung entnommen werden können, welche über einen Link an allen massgeblichen Stellen zum Abruf bereitzuhalten ist.

Was die Weitergabe von Daten an SwissPass-Partner betrifft, ist ferner mindestens sinngemäss wie folgt zu informieren:

Falls Sie bei einem SwissPass-Partner [Link auf: <https://www.swisspass.ch/plus/partner?lang=de>] Angebote unter Verwendung Ihres SwissPasses nutzen, können Daten über Ihre gegebenenfalls bei uns erworbenen Leistungen (z.B. ein GA, Halbtax- oder Verbund-Streckenabonnement) an die SwissPass-Partner übermittelt werden, um zu überprüfen, ob Sie von einem spezifischen Angebot des SwissPass-Partners (z.B. Rabatt für GA-Inhaber) profitieren können. Im Falle eines Verlusts, Diebstahls, Missbrauchs oder einer Fälschung oder eines Kartenersatzes nach dem Erwerb einer Leistung wird der betreffende Partner informiert. Diese Datenbearbeitung ist erforderlich für die Abwicklung des Vertrags über die Nutzung des SwissPass und basiert daher auf dieser Rechtsgrundlage. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung auf [swisspass.ch](https://www.swisspass.ch/datenschutz) [Link auf: <https://www.swisspass.ch/datenschutz>] sowie der Datenschutzerklärung des jeweiligen SwissPass-Partners.

2.11.4 Weitergabe an Transportunternehmen und Verbünde (öV-Branche)

Vgl. Kapitel 2.10.

2.11.5 Weitergabe an Finanzierungspartner von Coupons

Wenn die Transportunternehmen und Verbünde im Bereich Coupons mit Partnern (z.B. Geschäftskunden) zusammenarbeiten und diese Partner gewisse Informationen zu den eingelösten Coupons zur Missbrauchsbekämpfung benötigen, dann soll untenstehender Text in die jeweilige Datenschutzerklärung aufgenommen werden.

Bei der Bezahlung mit einem Coupon können Angaben zum eingelösten Coupon, zur gekauften Leistung und/oder zur einlösenden Person an den finanzierten Partner weitergegeben werden, damit dieser überprüfen kann, ob der Coupon von einer berechtigten Person eingelöst wurde.

2.12 Tracking Tools

Beim Einsatz von Tracking Tools sind folgende Angaben zu machen:

- Wozu Tracking Tools verwendet werden.
- Wann und wo Daten getrackt werden (z.B. bei der Verwendung der Internetseite).

- Welche Daten gespeichert werden.
- Welche Tools verwendet werden.
- Die Tools sind zu beschreiben sowie allfällige Möglichkeiten zu nennen, wie sich die Kundinnen und Kunden dem Tracking entziehen kann.

2.13 Cookies

Beim Einsatz von Cookies sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung was ein «Cookie» ist.
- Wozu Cookies konkret verwendet werden.
- Wie die Kundin oder der Kunde das Setzen und Auslesen von Cookies verhindern kann.

2.14 Social Plug-ins

Beim Einsatz von Social Plug-ins sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung was «Social Plug-ins» sind.
- Wozu Social-Plug-ins verwendet werden.
- Welche Social Plug-ins eingesetzt werden.
- Welche Auswirkungen Social Plug-ins haben können.
- Wie die Kundin oder der Kunde die Funktion von Social Plug-ins verhindern kann.

2.15 Werbeanzeigen

Es ist zu beschreiben, welche Adserver eingesetzt werden und welche Möglichkeiten in Bezug auf das Anzeigen von Werbung damit bestehen. Es sind die Daten zu nennen, welche bei der Anfrage an den Adserver übermittelt werden. Diese Daten dürfen beim Anbieter nicht gespeichert werden. Es ist zwingend die Möglichkeit zu beschreiben, wie die Kundin oder der Kunde das Anzeigen von Werbung verhindern kann.

2.16 Datensicherheit

Es sind folgende Angaben zu machen:

- Das Ergreifen von geeigneten, technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen.
- Die Sicherstellung des unternehmerischen Datenschutzes, namentlich die Einhaltung der Verschwiegenheit sowie die Einhaltung der Datenschutzgesetze durch Mitarbeitende und externe Dienstleister.
- Hinweis auf generelle Sicherheitsrisiken beim Übermitteln von Daten via Internet.

2.17 Änderung der Datenschutzerklärung

Die Transportunternehmen, Verbünde und Dritte können ihre Datenschutzerklärungen eigenständig ändern, sofern die Mindeststandards der GDSE weiterhin uneingeschränkt eingehalten oder nicht tangiert werden. Erfordert eine Anpassung der GDSE eine Änderung der individuellen Datenschutzerklärungen der Transportunternehmen, Verbünde und Dritten, ist diese innert der angegebenen Frist umzusetzen (siehe auch Abschnitt 1.7).

Für die Beurteilung, welche konkreten Massnahmen bei einer Änderung der Datenschutzerklärung und/oder Datenbearbeitungen nach den anwendbaren rechtlichen Vorschriften erforderlich sind, ist jedes Unternehmen und jeder Verbund selbst verantwortlich. Dies gilt unabhängig davon, ob die

Änderung der Datenschutzerklärung aus eigener Initiative erfolgt oder auf einer Anpassung der GDSE basiert. Zumindest bei folgenden Änderungen ist eine aktive Information der betroffenen Personen (z.B. per E-Mail) erforderlich, bevor die Änderung umgesetzt wird:

- Bei Weiterbearbeitungen von Personendaten zu einem anderen Zweck, als bei der Erhebung der Daten angegeben wurde sowie
- bei der Weitergabe von Personendaten an andere Kategorien von Empfängern, als bei der Erhebung der Daten angegeben wurde.

2.18 Transparente Zugänglichmachung der Datenschutzerklärung

Die individuellen Datenschutzerklärungen erfüllen ihren Zweck nicht, wenn sie von den betroffenen Personen nicht zur Kenntnis genommen werden können. Die Datenschutzerklärungen müssen daher zumindest auf der Internetseite so eingebunden werden, dass sie auf jeder Unterseite (z.B. in der Fusszeile) abgerufen werden können. Es muss dabei eine Beschriftung des Links gewählt werden, die klar zum Ausdruck bringt, dass an dieser Stelle die Informationen über die Datenbearbeitungen bereitgestellt werden (wie z.B. «Datenschutzerklärung» oder «Datenschutz»). Außerdem muss überall dort wo eine Permission eingeholt wird, auf die eigene Datenschutzerklärung hingewiesen werden. Eine Einwilligung in die Datenschutzerklärung ist jedoch nicht notwendig.

Teil B: Formulierung «Kundenversprechen» für Dritte

Dritte, die öV-Sortiment vermitteln, müssen nachfolgende Abschnitte wortgetreu in ihrer für die Datenbearbeitung beim Verkauf von öV-Sortiment massgeblichen Datenschutzerklärungen übernehmen. Die direkte Ansprache der betroffenen Personen kann je nach Stil der jeweiligen Datenschutzerklärung in die indirekte Ansprache umformuliert werden:

Wir gehen vertrauensvoll mit Ihren Daten um.

Der Schutz Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Privatsphäre ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir garantieren Ihnen eine gesetzeskonforme Bearbeitung Ihrer Personendaten nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzrechts.

Zusammenfassend bearbeiten wir Personendaten ausschliesslich nach folgenden Grundsätzen:

Sie entscheiden selbstüber die Bearbeitung Ihrer persönlichen Daten.

Sie können innerhalb des rechtlichen Rahmens die Datenbearbeitung jederzeit ablehnen beziehungsweise Ihre Zustimmung dazu widerrufen oder Ihre Daten löschen lassen.

Bei der Bearbeitung Ihrer Daten bieten wir Ihnen einen Mehrwert.

Wir nutzen Ihre Daten ausschliesslich im Rahmen der Leistungserbringung und um Ihnen Mehrwerte zu bieten (z.B. massgeschneiderte Angebote, Informationen und Unterstützung). Wir verwenden Ihre Daten somit nur für die Entwicklung, Erbringung, Optimierung und Auswertung unserer Leistungen oder für die Pflege der Kundenbeziehung.

Ihre Daten werden nicht verkauft.

Eine Bekanntgabe Ihrer Datenerfolgt nur gegenüber ausgewählten, in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Dritten und nur zu den explizit genannten Zwecken. Beauftragen wir Dritte mit der Datenbearbeitung, werden diese zur Einhaltung unserer datenschutzrechtlichen Standards verpflichtet.

Wir gewährleisten Ihnen Sicherheit und Schutz Ihrer Daten.

Wir garantierenden sorgsamen Umgang mit Ihren Daten sowie deren Sicherheit und Schutz. Wir stellen die erforderlichen organisatorischen und technischen Vorkehrungen dafür sicher.

Nachfolgend erhalten Sie detaillierte Informationen, wie wir mit Ihren Daten umgehen.

Teil C: Muster-Datenschutzerklärung für Transportunternehmen und Verbünde

((Begriffe in Doppelklammer sind nicht in die Datenschutzerklärung zu übernehmen, sondern dienen nur der Strukturierung des vorliegenden Dokuments)).

((Einleitung und ggf. Geltungsbereich))

Datenschutzerklärung

Die vorliegende Datenschutzerklärung gilt für [Firma/Name, Adresse und ggf. Domain der Internetseite und/oder Beschreibung der App usw.].

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie darüber, welche Daten wir von Ihnen bearbeiten, wofür wir diese Daten benötigen und wie Sie der Datenerhebung widersprechen können.

((Kundenversprechen – wortgetreu zu übernehmen))

Die Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs gehen mit Ihren Daten vertrauensvoll um.

Der Schutz Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Privatsphäre ist uns, [den Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs](https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Transportunternehmen-und-Verbunde) [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Transportunternehmen-und-Verbunde>], ein wichtiges Anliegen. Wir garantieren Ihnen eine gesetzeskonforme Bearbeitung Ihrer Personendaten nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzrechts.

Die Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs setzen mit folgenden Grundsätzen ein Zeichen für den vertrauensvollen Umgang mit Ihren Daten:

Sie entscheiden selbst über die Bearbeitung Ihrer persönlichen Daten.

Sie können innerhalb des rechtlichen Rahmens die Datenbearbeitung jederzeit ablehnen beziehungsweise Ihre Zustimmung dazu widerrufen oder Ihre Daten löschen lassen. Sie haben immer die Möglichkeit, anonym, also ohne Erfassung Ihrer Personendaten, zu reisen.

Bei der Bearbeitung Ihrer Daten bieten wir Ihnen einen Mehrwert.

Die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs nutzen Ihre Personendaten, um Ihnen entlang der Mobilitätskette Mehrwerte zu bieten (z.B. massgeschneiderte Angebote und Informationen, Unterstützung oder Entschädigung im Störungsfall). Ihre Daten werden somit nur für die Entwicklung, Erbringung, Optimierung und Auswertung unserer Leistungen oder für die Pflege der Kundenbeziehung verwendet.

Ihre Daten werden nicht verkauft.

Eine Bekanntgabe Ihrer Daten erfolgt nur gegenüber ausgewählten, in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Dritten und nur zu den explizit genannten Zwecken. Beauftragen wir Dritte mit der Datenbearbeitung, werden diese vertraglich zur Einhaltung unserer datenschutzrechtlichen Standards verpflichtet.

Wir gewährleisten Ihnen Sicherheit und Schutz für Ihre Daten.

Die Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs garantieren den sorgsamen Umgang mit Kundendaten sowie die Sicherheit und den Schutz Ihrer Daten. Wir stellen die erforderlichen organisatorischen und technischen Vorkehrungen dafür sicher.

Nachfolgend erhalten Sie detaillierte Informationen, wie wir mit Ihren Daten umgehen.

((Hauptteil – Formulierungsvorschläge))

Inhalte

- Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich?
- Weshalb sammeln wir Personendaten?
- Welche Daten werden gespeichert und wozu werden sie verwendet?
- Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?
- Wo werden die Daten gespeichert?
- Welche Daten werden im Zusammenhang mit dem Marketing bearbeitet?
- Welche Daten werden zu Marktforschungszwecken bearbeitet?
- Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Personendaten?
- Was bedeutet die «gemeinsame Verantwortung»?
- Werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben?
- Wie werden Tracking Tools eingesetzt?
- Was sind Cookies und wann werden sie eingesetzt?
- Was sind Social Plug-ins und wie werden sie verwendet?
- Anzeigen von Werbung auf unseren Internetseiten und in unseren Apps.
- Datensicherheit.
- Änderungen dieser Datenschutzerklärung.

Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich?

[TU/Verbund] ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich. Wir sind als [Transportunternehmen/Verbund] des öffentlichen Verkehrs von Gesetzes wegen verpflichtet, sogenannt Direkte Verkehre (NDV) durchzuführen. Zu diesem Zweck erfolgt innerhalb der **Transportunternehmen (TU) und Verbünden des öffentlichen Verkehrs** [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Transportunternehmen-und-Verbuende>] sowie mit Dritten, welche öV-Sortiment vermitteln, ein Austausch bestimmter Daten und deren zentrale Speicherung in von allen Transportunternehmen und Verbünden des öffentlichen Verkehrs gemeinsam betriebenen Datenbanken. Wir sind daher für einzelne Datenbearbeitungen gemeinsam mit diesen Transportunternehmen und Verbünden verantwortlich. Weitere Informationen zu den einzelnen Datenbearbeitungen finden Sie im Abschnitt «Was bedeutet die gemeinsame Verantwortlichkeit im ÖV?».

Bei Fragen und Anregungen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an folgenden Kontakt [oder (falls zugleich Datenschutzberater/in im Sinne des DSG bzw. der DSGVO) «unsere/n Datenschutzberater/in»] wenden. Entweder per Post an:

[Name und/oder Postadresse, über welche die für den Datenschutz zuständige Person erreicht werden kann.]

oder per E-Mail an: [Name und/oder E-Mail-Adresse, über welche die für den Datenschutz zuständige Person erreicht werden kann.]

[Sofern vorhanden:] Kundinnen oder Kunden mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der EU können sich auch an unsere EU-Vertretung wenden:

[Firma und/oder Namen der zuständigen Person und postalische Adresse]

Weshalb sammeln wir Personendaten?

Uns ist bewusst, wie wichtig Ihnen der sorgfältige Umgang mit Ihren Personendaten ist. Sämtliche Datenbearbeitungen erfolgen nur zu spezifischen Zwecken. Diese können sich beispielsweise aus technischer Notwendigkeit, vertraglichen Erfordernissen, gesetzlichen Vorschriften, überwiegendem Interesse, das heisst aus legitimen Gründen, oder aus Ihrer ausdrücklichen Einwilligung ergeben. Wir erheben, speichern und bearbeiten Personendaten, soweit dies erforderlich ist, etwa für die Verwaltung der Kundenbeziehung, den Vertrieb unserer Produkte und die Erbringung unserer Dienstleistungen, die Abwicklung von Bestellungen und Verträgen, den Verkauf und die Rechnungsstellung, die Beantwortung von Fragen und Anliegen, die Information zu unseren Produkten und Dienstleistungen sowie deren Vermarktung, die Unterstützung bei technischen Angelegenheiten sowie die Evaluation und die Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten. Für detailliertere Informationen, welche Daten zu welchen Zwecken bearbeitet werden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Abschnitte.

Welche Daten werden gespeichert und wozu werden sie verwendet?

– Beim Kauf von Leistungen

Aus vertraglichen Gründen benötigen wir für die Online-Bestellung beziehungsweise den Kauf gewisser Dienstleistungen und Produkte personenbezogene Angaben, um unsere Dienstleistungen zu erbringen und das Vertragsverhältnis abzuwickeln. So zum Beispiel beim Kauf eines Abonnements oder eines Einzelbilletts. Beim Kauf von personalisierten Leistungen erheben wir – je nach Produkt oder Dienstleistung – folgende Daten, wobei Pflichtangaben im entsprechenden Formular mit einem Stern (*) markiert sind:

- Persönliches Foto
- Geschlecht, Name, E-Mail-Adresse der kaufenden beziehungsweise reisenden Person
- Weitere Angaben wie Postadresse, Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Zahlungsmittel-/methode
- Zustimmung zu den AGB

Zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erfassen wir ferner Daten über die von Ihnen bezogenen Leistungen («Leistungsdaten»). Hierzu gehören – je nach Produkt oder Dienstleistung – die nachfolgenden Angaben:

- Art des gekauften Produkts respektive der Dienstleistung
- Preis
- Ort, Datum und Zeitpunkt des Kaufs
- Kaufkanal (Internet, Automat, Schalter usw.)
- Reisedatum respektive Geltungsdauer sowie Abfahrtszeit
- Abgangs- und Bestimmungsort

Um sicherzustellen, dass wir Sie auf dem Postweg stets erreichen können, gleichen wir Ihre Adresse – sofern Sie dafür bei der schweizerischen Post zugestimmt haben – mit der Post ab und aktualisieren sie gegebenenfalls.

Daten, die beim Kauf von Leistungen generiert werden, werden in einer zentralen Datenbank gespeichert (siehe dazu den Abschnitt zur gemeinsamen Verantwortlichkeit im ÖV) und auch für weitere Zwecke bearbeitet, wozu auch Marketing- und Marktforschungszwecke zählen (Näheres dazu finden Sie in den jeweiligen Abschnitten dieser Datenschutzerklärung).

Darüber hinaus werden die Daten im Rahmen der Fahrausweiskontrolle verwendet, um den Inhaber eines personalisierten Fahrausweises zu identifizieren und missbräuchliche Verwendungen zu vermeiden (Näheres dazu finden Sie im Abschnitt «Bei der Kontrolle von Leistungen» und im Abschnitt zur gemeinsamen Verantwortlichkeit im ÖV).

Die Daten werden auch zur Bereitstellung unseres Service Après Vente verwendet, um Sie bei Anliegen oder Schwierigkeiten zu identifizieren und unterstützen zu können sowie um allfällige Entschädigungsansprüche abzuwickeln.

Die Daten werden verwendet, um unter den Unternehmen und Verbünden des Nationalen Direkten Verkehrs die durch den Erwerb von Fahrausweisen erzielten Einnahmen gerecht zu verteilen.

Bei Gruppenreisen benachrichtigen wir Sie via SMS über Ihre Gruppenreservation sowie allfällige Verspätungen oder Ausfälle. Ob Sie diese Benachrichtigungen erhalten möchten, können Sie bei der Reservierung einer Gruppenreise selbst entscheiden.

[Bei grenzüberschreitenden Reisen benachrichtigen wir Sie via E-Mail oder SMS über die bevorstehende Reise sowie allfällige Verspätungen oder Ausfälle. Von diesen Benachrichtigungen können Sie sich abmelden.]

Schliesslich werten wir Ihre Daten anonym aus, um das Gesamtsystem des öV bedürfnisorientiert weiterentwickeln zu können.

Soweit die EU-DSGVO anwendbar ist, bildet unser berechtigtes Interesse und die Erforderlichkeit zur Vertragsabwicklung die Rechtsgrundlage für diese Bearbeitung der Personendaten.

– Bei der Kontrolle von Leistungen

Kunden- und Abonnementsdaten werden zur Einnahmesicherung (Kontrolle der Gültigkeit der Fahr- oder Ermässigungsausweise, Inkasso, Missbrauchsbekämpfung) benötigt und bearbeitet. Die Transportunternehmen und Verbünden sind daher berechtigt, für die gesamte Abwicklung des Kontroll- und Inkassoprozesses sämtliche Daten (Ticket- und Kontrolldaten sowie gegebenenfalls besonders schützenswerte Daten im Zusammenhang mit allen Arten von Reisen ohne gültigen Fahrausweis wie beispielsweise Reisende mit teilgültigem Fahrausweis, Reisende mit ungültigem Fahrausweis oder Reisende mit vergessenen Fahr- und Ermässigungsausweisen und allfälligem Missbrauch) der Reisenden respektive der Vertragspartner zu bearbeiten sowie während den datenschutzrechtlich definierten Fristen zu speichern und mit anderen Transportunternehmen und Verbünden, (im Falle von internationalen Fahr- oder Ermässigungsausweisen auch grenzüberschreitend) auszutauschen.

Für einzelne Leistungen beziehungsweise Trägermedien gelten folgende Bestimmungen:

SwissPass Karte

Bei der Nutzung der physischen SwissPass Karte als Trägermedium werden keine Kontrolldaten gespeichert (Ausnahme siehe SwissPass Mobile).

SwissPass Mobile

Bei der Nutzung der Applikation SwissPass Mobile gelten die Bestimmungen, die bei der Aktivierung von SwissPass Mobile zur Kenntnis genommen werden (siehe separate [Datenschutzerklärung](#) [Link auf: <https://www.swisspass.ch/datenschutz>]. Diesbezüglich werden folgende Daten bearbeitet: Registrierungs-, Aktivierungs- und Kontrolldaten, die bei der Nutzung von SwissPass Mobile anfallen. Sobald eine Nutzung von SwissPass Mobile erfolgt, werden diese Daten auch bei der SwissPass Karte erhoben.

Die Aufbewahrungszeit beträgt bei Registrierungsdaten bis achtzehn Monate nach Deaktivierung von SwissPass Mobile resp. nach Ablauf der SwissPass Karte. Die Aktivierungs- und die Kontrolldaten von SwissPass Mobile und der SwissPass Karte werden auf Kontrollgeräten einen Tag und in der Kontrolldatenbank dreissig Tage aufbewahrt. Falls Indizien für einen Missbrauch vorliegen, beträgt die maximale Aufbewahrungszeit für Aktivierungs- und Kontrolldaten neunzig Tage. Reisende, die mit SwissPass Mobile Missbrauch betreiben, werden für zwölf Monate von SwissPass Mobile ausgeschlossen. Danach ist die Nutzung von SwissPass Mobile wieder möglich. Nach weiteren zwölf Monaten wird das Ausschlussdossier des Reisenden gelöscht.

Elektronische Tickets

Bei der Nutzung von elektronischen Tickets (E-Tickets) werden Kontrolldaten im zentralen Kontrolldatenbank bei der SBB gespeichert. Für die Missbrauchsbekämpfung sowie für Massnahmen zur Prävention von Missbrauch und missbräuchlichen Rückerstattungen werden diese Daten während 360 Tagen aufbewahrt.

Soweit die EU-DSGVO anwendbar ist, bildet unser berechtigtes Interesse und die Erforderlichkeit zur Vertragsabwicklung die Rechtsgrundlage für diese Bearbeitung der Personendaten.

– Bei missbräuchlicher Verwendung

Im Falle einer Reise ohne gültigen Fahrausweis, werden die Daten in einer eigenen Datenbank sowie in einem [gemeinsam betriebenen Register](#) [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/die-branche/Mandate-Alliance-SwissPass/Das-nationale-Schwarzfahrerregister>] gespeichert. Die Reisenden respektive die Vertragspartner nehmen zur Kenntnis, dass bei der Entdeckung von allfälligen Missbräuchen und Fälschungen die Transportunternehmen, befugt sind, sämtlichen vom Missbrauch betroffenen internen Stellen sowie anderen Transportunternehmen, die entsprechenden Personendaten zur Verfügung zu stellen, damit ein Missbrauch ausgeschlossen oder bestätigt und weiterer Missbrauch verhindert werden kann. Für die Bearbeitung der genannten Daten gelten gemäss Bundesgesetz über die Personenbeförderung (PBG) unterschiedliche Fristen. Die Daten werden gelöscht, sobald feststeht, dass die betroffene Person keinen Einnahmenausfall verursacht hat, sowie nach zwei Jahren, wenn die betroffene Person die Zuschläge bezahlt hat und während dieser Zeit nicht mehr nachweislich ohne gültigen Fahrausweis gereist ist. Die Daten können längstens während zehn Jahren aufbewahrt werden, wenn sie für die Durchsetzung der Forderungen gegenüber dieser Person benötigt werden.

Soweit die EU-DSGVO anwendbar ist, bildet der Art.20a PBG sowie Art. 58a VPB die Rechtsgrundlage für diese Bearbeitung der Personendaten.

– Bei der Nutzung des Internetauftritts [www.[adresse].ch]

Beim Besuch unserer Internetseiten speichern die Server unseres Hosting Providers temporär jeden Zugriff in einer Protokolldatei. Folgende technischen Daten werden dabei erhoben:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Internetseite, von der aus der Zugriff erfolgte, gegebenenfalls mit verwendetem Suchwort
- Name und URL der abgerufenen Datei
- Durchgeführte Suchabfragen (Fahrplan, allgemeine Suchfunktion auf Internetseite, Produkte usw.)
- das Betriebssystem Ihres Rechners (vom User Agent zur Verfügung gestellt)
- von Ihnen verwendeter Browser (vom User Agent zur Verfügung gestellt)
- Gerätetyp im Falle von Zugriffen durch Mobiltelefone
- verwendetes Übertragungsprotokoll

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten dient der Systemsicherheit und -stabilität und zur Fehler- und Performanceanalyse sowie zu internen statistischen Zwecken und ermöglicht es uns, unser Internetangebot zu optimieren. Zudem können wir so unsere Internetseite zielgruppenspezifisch gestalten, das heisst mit gezielten Inhalten oder Informationen versehen, welche für Sie interessant sein können.

Die IP-Adresse wird ferner zur Voreinstellung der Sprache der Internetseite verwendet. Darüber hinaus wird sie zusammen mit anderen Daten bei Angriffen auf die Netzinfrastruktur oder anderen unerlaubten oder missbräuchlichen Nutzungen der Internetseite zur Aufklärung und Abwehr ausgewertet und gegebenenfalls im Rahmen eines Strafverfahrens zur Identifikation und zum zivil- und strafrechtlichen Vorgehen gegen die betreffenden Nutzer verwendet.

Schliesslich setzen wir beim Besuch unserer Internetseiten Cookies sowie Anwendungen und Hilfsmittel ein, welche auf dem Einsatz von Cookies basieren. Nähere Angaben hierzu finden Sie in den Abschnitten zu Cookies, Tracking Tools, Werbeanzeigen und Social Plug-ins dieser Datenschutzerklärung.

Soweit die EU-DSGVO anwendbar ist, bildet unser berechtigtes Interesse die Rechtsgrundlage für diese Bearbeitung von Personendaten.

Bei fremden Internetseiten, welche auf unsere Internetseite verlinkt sind, wird keine Gewähr für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen übernommen.

– Bei der Nutzung unserer Apps

((Die TU beziehungsweise der Verbund hat sämtliche Daten, die im Rahmen der Nutzung der Apps erhoben werden, detailliert zu nennen und bei sämtlichen Daten die jeweiligen Verwendungszwecke zu bezeichnen. Dies kann im Rahmen einer einzigen oder auch einer gesonderten Datenschutzerklärung erfolgen. Erforderlich sind dabei auch Informationen über die allfällige Erhebung technischer Daten wie der sogenannten Mac-Adresse oder Nummern wie IMEI und IMSI. Von besonderer Bedeutung ist auch der Umgang mit Standortdaten (inkl. Hinweis darauf, wie deren Bearbeitung verhindert werden kann) sowie der Hinweis auf den Einsatz von Push-Mitteilungen respektive deren Aktivierung und Deaktivierung.))

– Bei der Nutzung eines Kontaktformulars

Sie haben die Möglichkeit, ein Kontaktformular zu verwenden, um mit uns in Kontakt zu treten. Dabei ist die Eingabe der folgenden personenbezogenen Daten zwingend:

- Name und Vorname

- E-Mail-Adresse

Wir verwenden diese und weitere freiwillig eingegebene Daten (wie Anrede, Anschrift, Telefonnummer und Firma) nur, um Ihre Kontaktanfrage bestmöglich und personalisiert beantworten zu können. Eine allfällige freiwillige Angabe darüber, wie Sie auf unser Angebot aufmerksam wurden, wird ferner zu internen statistischen Zwecken verwendet.

Soweit die EU-DSGVO anwendbar ist, bildet unser berechtigtes Interesse und die Erforderlichkeit zur Vertragsabwicklung die Rechtsgrundlage für diese Bearbeitung von Personendaten

- Beim telefonischen Kontakt mit unserem [Contact Center]

Wenn Sie mit unserem [Contact Center] telefonisch Kontakt aufnehmen, wird Ihr Gespräch zu Schulungszwecken aufgezeichnet und zusammen mit Ihrer Telefonnummer und dem Zeitpunkt des Anrufs für [Platzhalter Anzahl Monate] aufbewahrt. Danach wird die Aufzeichnung gelöscht. Sie werden zu Beginn des Anrufs auf die Gesprächsaufzeichnung hingewiesen.

Soweit die EU-DSGVO anwendbar ist, bildet unser berechtigtes Interesse und die Erforderlichkeit zur Vertragsabwicklung die Rechtsgrundlage für diese Bearbeitung von Personendaten.

- Bei der Registrierung auf [www.[adresse].ch]

Im Rahmen der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, sich für ein Kundenkonto zu registrieren. Dabei erheben wir folgende Personendaten, wobei Pflichtangaben für die Eröffnung eines Kundenkontos mit einem Stern (*) markiert sind:

- E-Mail-Adresse (*)
- Passwort (*)
- Zustimmung zu den AGB (*)

Wir erheben diese Angaben, um Ihnen einen Überblick über Ihre Bestellungen und die in diesem Zusammenhang mit Ihnen abgeschlossenen Verträge zu ermöglichen.

Wir erheben diese Angaben, um Ihnen einen Überblick über Ihre Bestellungen und die in diesem Zusammenhang mit Ihnen abgeschlossenen Verträge zu ermöglichen. Insofern handelt es sich um Datenbearbeitungen, für die Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Darin besteht die Rechtsgrundlage der Datenbearbeitung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (siehe Abschnitt 2.8). Sofern Sie Ihr Kundenkonto mit einem SwissPass-Konto verknüpfen, werden Veränderungen Ihrer persönlichen Daten (z.B. Adressänderungen) und die erworbenen Leistungen automatisch miteinander abgeglichen und in beiden Konten erfasst. Beachten Sie für die Datenbearbeitungen im Zusammenhang mit Ihrem SwissPass-Konto bitte auch die nachfolgenden Informationen.

- Bei der Erstellung eines SwissPass-Logins/Kundenkontos auf www.swisspass.ch

Sie haben die Möglichkeit, auf [swisspass.ch](http://www.swisspass.ch) ein Kundenkonto zu errichten. Dabei benötigen wir von Ihnen die nachfolgenden Daten:

- Name und Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse (Strasse, PLZ, Ort und Land)
- Kundennummer (sofern Sie bereits im Besitz eines ÖV-Abonnements sind)

- E-Mail-Adresse und Passwort (Login-Daten)

Mit der Registrierung ermöglichen wir Ihnen, mit den Login-Daten (sog. SwissPass-Login) auf die zahlreichen Online-Dienste (Webshops und Apps) der Unternehmen und Verbünde des Öffentlichen Verkehrs zuzugreifen und von diesen Leistungen zu beziehen, ohne jeweils eine zusätzliche, aufwendige Registrierung vornehmen zu müssen. Leistungen, die Sie unter Verwendung des SwissPass-Logins erwerben (insb. ÖV-Tickets/-Abonnemente), werden in Ihrem Kundenkonto sowie einer zentralen Datenbank («NDV-Datenbank») erfasst. Diese Datenbearbeitungen sind erforderlich für die Abwicklung des Vertrags über die Nutzung des SwissPass und basieren daher auf dieser Rechtsgrundlage. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Abschnitten zur gemeinsamen Verantwortlichkeit im ÖV und zur Weitergabe an Dritte in dieser Datenschutzerklärung sowie in der Datenschutzerklärung auf [swisspass.ch](https://www.swisspass.ch/disclaimer?lang=de) [Link auf: <https://www.swisspass.ch/disclaimer?lang=de>].

– Bei der Nutzung eines Coupons

Bei der Bezahlung mit einem Coupon können Angaben zum eingelösten Coupon, zur gekauften Leistung und/oder zur einlösenden Person an den finanzierten Partner weitergegeben werden, damit dieser überprüfen kann, ob der Coupon von einer berechtigten Person eingelöst wurde.

Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Wir speichern Personendaten nur so lange, wie es erforderlich ist,

- um in dem in dieser Datenschutzerklärung genannten Umfang Dienstleistungen zu erbringen, die Sie gewünscht oder zu denen Sie Ihre Einwilligung erteilt haben.
- um die in dieser Datenschutzerklärung genannten Trackingdienste im Rahmen unseres berechtigten Interessens zu verwenden.

Vertragsdaten werden von uns so lange aufbewahrt, wie es durch gesetzliche Aufbewahrungspflichten vorgeschrieben ist. Aufbewahrungspflichten, die uns zur Aufbewahrung von Daten verpflichten, ergeben sich aus Vorschriften der Rechnungslegung und aus steuerrechtlichen Vorschriften. Soweit wir diese Daten nicht mehr zur Erbringung der Dienstleistungen für Sie benötigen, werden die Daten gesperrt. Dies bedeutet, dass die Daten dann nur noch zur Erfüllung unserer Aufbewahrungspflichten verwendet werden dürfen.

Wo werden die Daten gespeichert?

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt grundsätzlich in Datenbanken innerhalb der Schweiz. In einigen in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Fällen werden die Daten jedoch auch an Dritte weitergegeben, die ihren Sitz ausserhalb der Schweiz haben. Sofern das betreffende Land über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügt, gewährleisten wir durch vertragliche Regelungen mit diesen Unternehmen, dass Ihre Daten bei diesen Unternehmen angemessenen geschützt sind.

Welche Daten werden im Zusammenhang mit dem Marketing bearbeitet?

Sofern Sie zustimmen, verwenden wir zu Marketingzwecken Ihre Kundendaten (Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse, Kundennummer, E-Mail-Adresse), Ihre Leistungsdaten (Daten über bezogene Leistungen wie Abonnemente oder Einzelbillette) sowie Ihr Klickverhalten auf unseren Internetseiten

oder in E-Mails, die Sie von uns erhalten haben. Beachten Sie in Bezug auf die Auswertung des Klickverhaltens auch den Abschnitt zu den Tracking Tools.

Wir werten diese Daten aus, um unsere Angebote bedürfnisorientiert weiterzuentwickeln und Ihnen möglichst relevante Informationen und Angebote zuzustellen oder anzuzeigen (via E-Mail, Brief, SMS, Push-Nachrichten in der App und personalisierte Teaser im Web, persönlich am Schalter). Wir verwenden dazu nur diejenigen Daten, die wir Ihnen eindeutig zuweisen können, zum Beispiel weil Sie sich auf unserer Internetseite mit Ihrem SwissPass-Login angemeldet beziehungsweise identifiziert und ein Billett gekauft haben. Wir setzen zudem Methoden ein, welche auf Grund Ihres aktuellen Kaufverhaltens ein mögliches, zukünftiges Kaufverhalten vorhersagen. Rechtsgrundlage dieser Bearbeitungen ist unser berechtigtes Interesse. In bestimmten Fällen kann unter strengen Vorgaben auch eine Kontaktaufnahme durch die SBB oder ein anderes am Direkten Verkehr beteiligtes Unternehmen erfolgen. Beachten Sie dazu die Hinweise im Abschnitt zur «gemeinsamen Verantwortlichkeit im ÖV».

Die Kontaktaufnahme durch die SBB (z.B. im Zusammenhang mit Ihrem GA oder Halbtax) sowie durch weitere Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs können Sie jederzeit ablehnen. Dazu stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Jede E-Mail, die Sie von uns oder weiteren Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs erhalten, enthält einen Abmeldelink, über den Sie sich von weiteren Nachrichten abmelden können.
- Sofern Sie über ein SwissPass-Login verfügen, können Sie sich auf [Internetseite von Transportunternehmen/Verbund mit SwissPass-Login] anmelden und im Benutzerkonto jederzeit Ihre Einstellungen für den Erhalt von Nachrichten verwalten.
- Ebenfalls können Sie sich an jedem Schalter oder telefonisch ([Telefon]) oder per E-Mail ([E-Mail-Adresse]) an- oder abmelden.

Beachten Sie ferner die Hinweise zum Widerspruchsrecht in Bezug auf die Auswertung des Klickverhaltens im Abschnitt zu Tracking Tools.

Welche Daten werden zu Marktforschungszwecken bearbeitet?

Um die Qualität unserer Dienstleistungen und Angebote kontinuierlich zu verbessern, betreiben wir **Marktforschung**. Sofern Sie zustimmen, können wir Ihre Kontaktdaten für Kundenbefragungen (beispielsweise Onlineumfragen) verwenden. Möchten Sie nicht zu solchen Umfragen eingeladen werden, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Jede E-Mail, die Sie von uns oder weiteren Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs erhalten, enthält einen Abmeldelink, über den Sie sich von weiteren Nachrichten abmelden können.
- Sofern Sie über ein SwissPass-Login verfügen, können Sie sich auf [Internetseite von Transportunternehmen/Verbund mit SwissPass-Login] anmelden und im Benutzerkonto jederzeit Ihre Einstellungen für den Erhalt von Nachrichten verwalten.
- Ebenfalls können Sie sich an jedem Schalter oder telefonisch ([Telefon]) oder per E-Mail ([E-Mail-Adresse]) an- oder abmelden.

Wir können Ihre personenbezogenen Kundendaten zum Zwecke der Marktforschung auch mit technischen Mitteln auswerten. Diesfalls werden die Daten anonymisiert, sobald der Bearbeitungszweck dies erlaubt.

Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Ihre Personendaten?

In Bezug auf Ihre Personendaten haben Sie folgende Rechte:

- Sie können Auskunft über Ihre gespeicherten Personendaten verlangen.
- Sie können eine Berichtigung, Ergänzung, Sperrung oder Löschung Ihrer Personendaten verlangen. An die Stelle der Löschung tritt die Sperrung, sofern rechtliche Hindernisse der Löschung entgegenstehen (beispielsweise gesetzliche Aufbewahrungspflichten).
- Wenn Sie ein Kundenkonto eingerichtet haben, können Sie dieses löschen oder löschen lassen.
- Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Marketingzwecken widersprechen.
- Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
- Sie können die Übertragung Ihrer Daten verlangen.

Für die Ausübung Ihrer Rechte reicht ein Schreiben auf dem Postweg an:

[Postadresse]

oder per E-Mail an:

[E-Mail-Adresse].

Sollten Sie eine öV-weite datenschutzrechtliche Auskunft bzw. Löschung Ihrer Personendaten wollen, können Sie sich schriftlich an die SBB wenden. Das Auskunfts- bzw. Löschbegehren ist an die folgende Adresse zu richten: SBB AG, Recht & Compliance, Fachstelle Datenschutz, Hilfikerstrasse 1, 3000 Bern 65.

Darüber hinaus steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei einer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Was bedeutet die «gemeinsame Verantwortlichkeit im ÖV»?

[Name TU/Verbund] ist für die Bearbeitung Ihrer Daten verantwortlich. Wir sind als [Unternehmen/Verbund] des Öffentlichen Verkehrs von Gesetzes wegen verpflichtet, gemeinsam mit anderen Transportunternehmen und Verbünden Transportleistungen zu erbringen («Direkter Verkehr», Art. 16 und 17 Personenbeförderungsgesetz). Um dies zu ermöglichen, werden beispielsweise Daten, die aus der Kontaktaufnahme mit Ihnen oder von Ihren gekauften Leistungen stammen, innerhalb des Nationalen Direkten Verkehr (NDV), einem Zusammenschluss von über 240 Transportunternehmen (TU) und Verbünden des öffentlichen Verkehrs, auf nationaler Ebene weitergegeben. Die einzelnen Transportunternehmen und Verbünde sind [hier aufgeführt](https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Transportunternehmen-und-Verbunde) [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Transportunternehmen-und-Verbunde>].

Die Daten werden in der zentralen Datenbank NOVA (Netzweite ÖV-Anbindung) gespeichert, die von der SBB im Mandat des NDV betreut wird und für die wir gemeinsam mit den anderen Unternehmen und Verbünden des NDV verantwortlich sind. NOVA ist eine technische Plattform für den Vertrieb von Angeboten des öffentlichen Verkehrs. Sie beinhaltet alle zentralen Elemente für den Verkauf von öV-Leistungen wie beispielsweise die Kundendatenbank. Der Umfang des Zugriffs auf die gemeinsamen Datenbanken durch die einzelnen Transportunternehmen und Verbünde wird durch eine gemeinsame Vereinbarung geregelt. Die mit der zentralen Speicherung erfolgende Weitergabe der Daten und deren Bearbeitung durch die Transportunternehmen und Verbünde ist auf die folgenden Zwecke beschränkt:

Erbringung der Transportdienstleistung

Damit Ihre Reise nahtlos verlaufen kann, werden innerhalb des NDV Ihre Reise- und Kaufdaten weitergeleitet.

Vertragsabwicklung

Diese Daten bearbeiten wir für die Aufnahme, Verwaltung und Abwicklung von Vertragsbeziehungen.

Pflege Kundenbeziehung und -support

Wir bearbeiten Ihre Daten zu Zwecken im Zusammenhang mit der Kommunikation mit Ihnen, insbesondere zur Beantwortung von Anfragen und der Geltendmachung Ihrer Rechte und um Sie bei Anliegen oder Schwierigkeiten ÖV-übergreifend zu identifizieren und bestmöglich unterstützen zu können, sowie um allfällige Entschädigungsansprüche abzuwickeln.

Fahrausweiskontrolle und Einnahmensicherung

Kunden- und Abonnementsdaten werden zur Einnahmesicherung (Kontrolle der Gültigkeit der Fahr- oder Ermässigungsausweise, Inkasso, Missbrauchsbekämpfung) benötigt und bearbeitet.

Über das **nationale Schwarzfahrerregister** [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/die-branche/Mandate-Alliance-SwissPass/Das-nationale-Schwarzfahrerregister>] können Vorfälle von Reisen ohne gültigen oder mit teilgültigem Fahrausweis erfasst werden.

Einnahmenverteilung

Die Geschäftsstelle der Alliance SwissPass, geführt durch ch-integral, nimmt den im Schweizer Personenbeförderungsgesetz definierten gesetzlichen Auftrag wahr, Reisedaten für die korrekte **Einnahmenverteilung** [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/informationen-ov-nutzende/kundenbefragungen>] zu erheben. Die Geschäftsstelle fungiert dabei als Mandatsnehmerin für die Einnahmenverteilung im Nationalen Direkten Verkehr im Auftrag der Unternehmen, die dem NDV angehören.

Identifikation im Rahmen der Authentifizierung des SwissPass-Logins (SSO)

Bei Leistungen, die Sie unter Verwendung des SwissPass-Logins erwerben, werden die Daten sodann in der zentralen Kundendatenbank (NOVA) gespeichert. Um Ihnen das sogenannte Single Sign-On (SSO) zu ermöglichen (ein Login für alle Anwendungen, welche eine Nutzung ihrer Dienstleistungen mit dem SwissPass-Login anbieten), werden im Rahmen der Authentifizierung ferner die erwähnten Login-, Karten-, Kunden- und Leistungsdaten zwischen der zentralen Login-Infrastruktur des SwissPasses und uns ausgetauscht.

Gemeinsame Marketing- und Marktforschungsaktivitäten

Darüber hinaus werden die Daten, welche beim Erwerb von **öV-Leistungen** [Link auf: <https://www.allianceswisspass.ch/de/Themen/Datenschutz/Uebersicht-Sortiment>] erhoben werden, in bestimmten Fällen auch zu Marketingzwecken bearbeitet. Sofern Ihre Einwilligung vorliegt und zu diesem Zweck eine Bearbeitung oder eine Kontaktaufnahme mit Ihnen erfolgt, wird diese grundsätzlich nur durch dasjenige Transportunternehmen bzw. denjenigen Verbund ausgeführt, bei welchem Sie die entsprechende öV-Leistung erworben haben. Eine Bearbeitung oder Kontaktaufnahme durch die anderen am NDV beteiligten Transportunternehmen und Verbünde erfolgt nur in Ausnahmefällen und unter strengen Vorgaben sowie nur dann, wenn sich aus der Auswertung der Daten ergibt, dass ein bestimmtes Angebot des öffentlichen Verkehrs für Sie als Kundin oder Kunde einen Mehrwert bringen könnte. Eine Ausnahme bildet dabei die Bearbeitung und Kontaktaufnahme durch die SBB. Die SBB führt im Auftrag des NDV das Marketing-Mandat für die Leistungen des NDV (z.B. GA und Halbtax) und kann in dieser Rolle regelmäßig mit Ihnen in Kontakt treten. Weiter bearbeiten wir Ihre Daten zur Marktforschung, zur Verbesserung unserer Dienstleistungen und zur Produktentwicklung.

Weiterentwicklung der ÖV-Systeme mit anonymen Daten

Wir werten ihre Daten anonym aus, um das Gesamtsystem des öV bedürfnisorientiert weiterentwickeln zu können.

Kundeninformation

[Bei grenzüberschreitenden Reisen benachrichtigen wir Sie via E-Mail oder SMS über die bevorstehende Reise sowie allfällige Verspätungen oder Ausfälle. Von diesen Benachrichtigungen können Sie sich abmelden.] Bei Gruppenreisen benachrichtigen wir Sie via SMS über Ihre Gruppenreservation sowie allfällige Verspätungen oder Ausfälle. Ob Sie diese Benachrichtigungen erhalten möchten, können Sie bei der Reservierung einer Gruppenreise selbst entscheiden.

Unterstützung von Personen mit eingeschränkter Mobilität

Im Rahmen der Unterstützung von Personen mit eingeschränkter Mobilität bearbeiten die SBB und die Unternehmen des öffentlichen Verkehrs personenbezogene Daten. Um die Transportleistung zu erbringen, erheben wir, neben Ihren Personalien und den Kontaktdaten, auch die Art Ihres Handicaps, die benötigten Hilfsmittel sowie Angaben über Ihre Reise.

Die benötigten Daten werden an die an der Reise beteiligten Transportunternehmen in der Schweiz oder ausgewählte Dienstleister – und zwar nur in dem Umfang, der für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich ist – weitergegeben. Dazu gehören beispielsweise die SOS-Bahnhofshilfe sowie Taxidienstleister bei Shuttle-Ersatztransporten.

Wenn Ihre Reise Sie ins europäische Ausland führt, übermitteln wir die notwendigen Angaben ausschliesslich an diejenigen Transportunternehmen, welche diese Angaben zu Ihrer Unterstützung benötigen.

Die Bekanntgabe von Personendaten ins Ausland ist insbesondere dann zulässig, wenn sie in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Abwicklung eines Vertrags steht.

Vor einer Weitergabe von Daten ins Ausland stellen die Transportunternehmen und Verbünde sicher, dass im Empfängerstaat ein angemessenes Datenschutzniveau gegeben ist.

Werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben?

Ihre Daten werden von uns nicht weiterverkauft. Eine Weitergabe Ihrer Personendaten erfolgt sodann nur an ausgewählte Dienstleister und nur in dem Umfang, der für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich ist. Es handelt sich dabei um IT-Support-Dienstleister, Aussteller von Abonnement-Karten, Versanddienstleister (wie z.B. die Schweizerische Post), Dienstleister, die damit beauftragt sind, die Verkehrseinnahmen auf die beteiligten Transportunternehmen aufzuteilen (insbesondere im Zuge der Erstellung sogenannter Verteilschlüssel im Sinne des schweizerischen Personenbeförderungsgesetzes), unseren Hosting Provider (siehe Abschnitt «Nutzung Internetauftritt») sowie die in den Abschnitten zu Tracking Tools, Social Plug-ins und Werbeanzeigen genannten Anbieter. In Bezug auf Dienstleister mit Sitz im Ausland beachten Sie auch die Hinweise im Abschnitt «Wo werden Ihre Daten aufbewahrt».

Darüber hinaus kann eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgen, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder dies zur Wahrung unserer Rechte, insbesondere zur Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Verhältnis zu Ihnen, notwendig ist.

Sofern Sie grenzüberschreitende Reisen buchen, erfolgt auch eine Weitergabe an die jeweiligen ausländischen Anbieter. Diese erfolgt jedoch nur in dem Umfang, der für eine Kontrolle der Gültigkeit der Fahrkarten und zur Verhinderung von Missbräuchen erforderlich ist.

Für die hier erwähnten Datenbearbeitungen bildet unser berechtigtes Interesse die Rechtsgrundlage.

Anderen Dritten ausserhalb des Öffentlichen Verkehrs werden Ihre Personendaten nicht bekanntgegeben. Einzige Ausnahmen bilden (im unten beschriebenen Umfang) SwissPass-Partner sowie Unternehmen, welchen von den Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs, gestützt auf eine vertragliche Vereinbarung, die Freigabe zur Vermittlung von Leistungen des Öffentlichen Verkehrs erteilt wurde. Diese Vermittler erhalten nur dann Zugriff auf Ihre Personendaten, wenn Sie über diese eine Leistung des Öffentlichen Verkehrs beziehen wollen und diesen Ihre Einwilligung für den Zugriff erteilt haben. Selbst in diesem Fall erhalten sie nur in dem Umfang Zugriff auf Ihre Daten, der erforderlich ist zur Feststellung, ob Sie für den geplanten Reisezeitraum bereits Tickets oder Abonnemente haben, die für Ihre Reise und die von Ihnen gewünschte Dienstleistung des Dritten relevant sind. Rechtsgrundlage dieser Datenbearbeitungen bildet somit Ihre Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (siehe Abschnitt 2.8).

Falls Sie bei einem **SwissPass-Partner** [Link auf: <https://www.swisspass.ch/plus/partner?lang=de>] Angebote unter Verwendung Ihres SwissPasses nutzen, können Daten über Ihre gegebenenfalls bei uns erworbenen Leistungen (z.B. ein GA, Halbtax- oder Verbund-Streckenabonnement) an die SwissPass-Partner übermittelt werden, um zu überprüfen, ob Sie von einem spezifischen Angebot des SwissPass-Partners (z.B. Rabatt für GA-Inhaber) profitieren können. Im Falle eines Verlusts, Diebstahls, Missbrauchs oder einer Fälschung oder eines Kartenersatzes nach dem Erwerb einer Leistung, wird der betreffende Partner informiert. Diese Datenbearbeitungen sind erforderlich für die Abwicklung des Vertrags über die Nutzung des SwissPasses und basieren daher auf dieser Rechtsgrundlage. Weitere Informationen finden Sie in der **Datenschutzerklärung auf swisspass.ch** [Link auf: <https://www.swisspass.ch/disclaimer>] sowie der Datenschutzerklärung des jeweiligen SwissPass-Partners.

Wie werden Tracking Tools eingesetzt?

((Es kann nicht garantiert werden, dass die nachfolgenden Beschreibungen der Tracking Tools in diesem Dokument jederzeit den aktuellen Gegebenheiten entsprechen. Die rasche Entwicklung in diesem Bereich macht dies unmöglich. Es wird untenstehend daher anhand von Google Analytics ein Beispiel für die Umsetzung der Mindeststandards aufgezeigt. Insofern liegt die Verantwortung für die Vollständigkeit (Nennung aller im Einsatz stehenden Tools), die Aktualität und die Richtigkeit der Beschreibungen auch hier bei den einzelnen Transportunternehmen und Verbünden. Sofern die Implementierung der hier beschriebenen Tracking Tools nicht so erfolgt, wie im nachfolgenden Formulierungsvorschlag (insb. betr. IP-Adress-Anonymisierung), sollte entweder auf deren Einsatz verzichtet oder sorgfältig geprüft werden, ob deren Verwendung gleichwohl zulässig ist.))

Zum Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung und fortlaufenden Optimierung unserer Internetseiten, Apps und E-Mails nutzen wir die Webanalysedienste von [alle Anbieter nennen]. Bei den nachfolgend beschriebenen Datenbearbeitungen bildet unser berechtigtes Interesse die Rechtsgrundlage.

– Tracking auf Internetseiten

Im Zusammenhang mit unseren Internetseiten werden pseudonymisierte Nutzungsprofile erstellt und kleine Textdateien («Cookies»), die auf Ihrem Computer gespeichert sind (siehe unten «Was sind Cookies und wann werden sie eingesetzt?»), verwendet. Die durch Cookies erzeugten Informationen über Ihre Nutzung dieser Internetseiten werden an die Server der Anbieter dieser Dienste übertragen, dort gespeichert und für uns aufbereitet. Zusätzlich zu den oben aufgeführten Daten (siehe

«Welche Daten werden bei der Nutzung unserer Internetseiten bearbeitet?») erhalten wir dadurch folgende Informationen:

- Navigationspfad, den ein Besucher auf der Internetseite beschreitet
- Verweildauer auf der Internetseite oder Unterseite
- Unterseite, auf welcher die Internetseite verlassen wird
- Land, Region oder Stadt, von wo ein Zugriff erfolgt
- Endgerät (Typ, Version, Farbtiefe, Auflösung, Breite und Höhe des Browserfensters)
- wiederkehrender oder neuer Besucher
- Browser-Typ/-Version
- Verwendetes Betriebssystem
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite)
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse) und
- Uhrzeit der Serveranfrage

Die Informationen werden verwendet, um die Nutzung der Internetseiten auszuwerten.

– Tracking beim Versand von E-Mails

Beim Versand von E-Mails nutzen wir E-Mail-Marketing-Dienstleistungen von Dritten. Unsere E-Mails können deshalb einen sogenannten Web Beacon (Zählpixel) oder ähnliche technische Mittel enthalten. Bei einem Web Beacon handelt es sich um eine 1x1 Pixel grosse, nicht sichtbare Grafik, die mit der Benutzer-ID des jeweiligen E-Mail-Abonnenten im Zusammenhang steht.

Zu jedem versendeten Newsletter gibt es Informationen zur verwendeten Adressdatei, dem Betreff und der Anzahl versandter Newsletter. Darüber hinaus kann eingesehen werden, welche Adressen den Newsletter noch nicht bekommen haben, an welche Adressen der Newsletter versandt wurde und bei welchen Adressen der Versand fehlgeschlagen ist. Zudem kann in der Regel die Öffnungsrate, inklusive der Information, welche Adressen den Newsletter geöffnet haben und welche Adressen sich aus dem Newsletterverteiler ausgetragen haben, erörtert werden.

Der Rückgriff auf entsprechende Dienstleistungen ermöglicht die Auswertung der oben aufgeführten Informationen. Darüber hinaus kann damit auch das Klickverhalten erfasst und ausgewertet werden. Wir nutzen diese Daten zu statistischen Zwecken und zur Optimierung der Inhalte unserer Nachrichten. Dies ermöglicht uns, die Informationen und Angebote in unseren E-Mails besser auf die individuellen Interessen des jeweiligen Empfängers auszurichten. Der Zählpixel wird gelöscht, wenn Sie die E-Mail löschen.

Sofern Sie den Einsatz des Web Beacon in unseren E-Mails unterbinden möchten, stellen Sie bitte, falls dies nicht bereits standardmäßig der Fall ist, Ihr E-Mail-Programm so ein, dass in Nachrichten kein HTML angezeigt wird. Eine Anleitung dazu finden Sie beispielsweise [hier](https://support.office.com/de-de/article/Lesen-von-E-Mail-Nachrichten-im-Nur-Text-Format-16dfe54a-fadc-4261-b2ce-19ad072ed7e3) [Link auf: <https://support.office.com/de-de/article/Lesen-von-E-Mail-Nachrichten-im-Nur-Text-Format-16dfe54a-fadc-4261-b2ce-19ad072ed7e3>].

Im Folgenden erfahren Sie mehr über unsere Tracking Tools:

Google Analytics

Unsere Internetseite nutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA respektive der Google Iland Limited, Gordon House Barrow St, Dublin 4, Irland. Google Analytics verwendet Methoden, die eine Analyse der Nutzung der

Internetseite ermöglichen, wie zum Beispiel Cookies (siehe unten «Was sind Cookies und wann werden sie eingesetzt?»). Die durch ein Cookie erzeugten Informationen über Ihre Nutzung dieser Internetseite, wie oben aufgeführt, werden an Server von Google, einem Unternehmen der Holding Gesellschaft Alphabet Inc., in die USA übertragen und dort gespeichert. Dabei wird die IP-Adresse durch die Aktivierung der IP-Anonymisierung («anonymizeIP») auf dieser Internetseite vor der Übermittlung innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum beziehungsweise der Schweiz gekürzt. Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte anonymisierte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. In diesen Fällen stellen wir durch vertragliche Garantien sicher, dass Google ein ausreichendes Datenschutzniveau einhält.

Die Informationen werden verwendet, um die Nutzung der Internetseite auszuwerten, um Reports über die Aktivitäten auf der Internetseite zusammenzustellen und um weitere mit der Nutzung der Internetseite und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung der Internetseite zu erbringen. Auch werden diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag verarbeiten. Gemäss Google wird in keinem Fall die IP-Adresse mit anderen den Nutzer betreffenden Daten in Verbindung gebracht werden.

Nutzer können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf die Internetseitennutzung durch den betreffenden Nutzer bezogenen Daten (inkl. der IP-Adresse) an Google sowie die Bearbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem die Nutzer das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plug-in herunterladen und installieren:

<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

[Weitere Tracking Tools]

Was sind Cookies und wann werden sie eingesetzt?

((Es kann nicht garantiert werden, dass die nachfolgenden Beschreibungen der Cookies in diesem Dokument jederzeit den aktuellen Gegebenheiten entsprechen. Die rasche Entwicklung in diesem Bereich macht dies unmöglich. Insofern liegt die Verantwortung für die Vollständigkeit, die Aktualität und die Richtigkeit der Beschreibungen auch hier bei den einzelnen Transportunternehmen und Verbünden.))

Cookies sind kleine Dateien, die auf Ihrem Computer oder mobilen Endgerät gespeichert werden, wenn Sie eine unserer Internetseiten besuchen oder nutzen. Cookies speichern bestimmte Einstellungen über Ihren Browser und Daten über den Austausch mit der Internetseite über Ihren Browser. Bei der Aktivierung eines Cookies kann diesem eine Identifikationsnummer zugewiesen werden, über die Ihr Browser identifiziert wird und die im Cookie enthaltenen Angaben genutzt werden können. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass vor dem Speichern eines Cookies eine Warnung am Bildschirm erscheint. Sie können auch auf die Vorteile von persönlichen Cookies verzichten. Bestimmte Dienstleistungen können in diesem Fall nicht genutzt werden.

Wir verwenden Cookies, um eine Auswertung des allgemeinen Nutzerverhaltens vorzunehmen. Das Ziel ist die Optimierung der digitalen Auftritte. Diese sollen einfacher bedienbar und die Inhalte intuitiver auffindbar gemacht werden. Sie sollen verständlicher aufgebaut und strukturiert werden können. Es ist uns ein Anliegen, die digitalen Auftritte Ihren Bedürfnissen entsprechend benutzerfreundlich zu

gestalten. So können wir die Internetseite durch gezielte Inhalte oder Informationen auf der Internetseite, die für Sie interessant sein können, optimieren.

Die meisten Webbrower akzeptieren Cookies automatisch. Sie können Ihren Browser jedoch so konfigurieren, dass keine Cookies auf Ihrem Computer gespeichert werden oder stets ein Hinweis erscheint, wenn Sie ein neues Cookie erhalten. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Erläuterungen, wie Sie die Verarbeitung von Cookies konfigurieren können:

- Google Chrome für Desktop [Link auf: <https://support.google.com/chrome/answer/95647?hl=de>]
- Google Chrome für Mobile [Link auf: <https://support.google.com/chrome/answer/2392709?hl=de&co=GENIE.Platform%3DAndroid&oco=1>]
- Microsofts Windows Internet Explorer [Link auf: <https://support.microsoft.com/de-de/help/17442/windows-internet-explorer-delete-manage-cookies>]
- Apple Safari für Mobile [Link auf: <https://support.apple.com/de-de/HT201265>]

Die Deaktivierung von Cookies kann dazu führen, dass Sie nicht alle Funktionen unserer Internetseite nutzen können. Bei den beschriebenen Datenbearbeitungen bildet unser berechtigtes Interesse die Rechtsgrundlage.

Was sind Social Plug-ins und wie werden sie verwendet?

((Es kann nicht garantiert werden, dass die nachfolgenden Beschreibungen der Social Plug-ins jederzeit den aktuellen Gegebenheiten entsprechen. Die rasche Entwicklung in diesem Bereich macht dies unmöglich. Insofern liegt die Verantwortung für die Vollständigkeit (Nennung aller im Einsatz stehenden Social Plug-ins), die Aktualität und die Richtigkeit der Beschreibungen auch hier bei den einzelnen TU und Verbündeten. Sofern die Implementierung der hier beschriebenen Plug-ins nicht so erfolgt, wie im nachfolgenden Formulierungsvorschlag (insb. betr. 2-Klick-Lösung), sollte entweder auf deren Einsatz verzichtet oder sorgfältig geprüft werden, ob deren Verwendung gleichwohl zulässig ist.))

Auf unserer Internetseite können Sie die nachfolgend aufgeführten Social Plug-ins verwenden:

- Facebook; Facebook Inc. (1601 S. California Ave, Palo Alto, CA 94304, USA)
- Twitter; Twitter Inc. (795 Folsom St., Suite 600, San Francisco, CA 94107, USA)
- [Weitere Social Plug-ins]

Social Plug-ins dienen dazu, unsere Internetseiten persönlicher zu machen. Die Plug-ins sind auf unseren Internetseiten standardmäßig deaktiviert und senden daher keine Daten an die sozialen Netzwerke. Durch einen Klick auf die Schaltfläche «Social Media aktivieren» können Sie alle Plug-ins aktivieren (sog. 2-Klick-Lösung). Die Plug-ins lassen sich selbstverständlich mit einem Klick wieder deaktivieren.

Wenn die Plug-ins aktiviert sind, baut Ihr Browser mit den Servern des jeweiligen sozialen Netzwerks eine direkte Verbindung auf, sobald Sie unsere Internetseite aufrufen. Der Inhalt des Plug-ins wird vom sozialen Netzwerk direkt an Ihren Browser übermittelt und von diesem in die Internetseite eingebunden.

Durch die Einbindung der Plug-ins erhält der jeweilige Anbieter die Information, dass Ihr Browser die entsprechende Seite unseres Webauftritts aufgerufen hat, auch wenn Sie kein Konto dieses sozialen Netzwerks besitzen oder gerade nicht bei diesem eingeloggt sind. Diese Information (einschliesslich Ihrer IP-Adresse) wird von Ihrem Browser direkt an einen Server des Anbieters (meist in den USA)

übermittelt und dort gespeichert. Wir haben daher keinen Einfluss auf den Umfang der Daten, die der Anbieter mit dem Plug-in erhebt.

Sind Sie beim sozialen Netzwerk eingeloggt, kann dieses den Besuch unserer Internetseite Ihrem Nutzerkonto direkt zuordnen. Wenn Sie mit den Plug-ins interagieren, wird die entsprechende Information ebenfalls direkt an einen Server des Anbieters übermittelt und dort gespeichert. Die Information wird zu dem gegebenenfalls auf dem sozialen Netzwerk veröffentlicht und unter Umständen anderen Nutzern des sozialen Netzwerks angezeigt.

Der Anbieter des sozialen Netzwerks nutzt diese Information gegebenenfalls zum Zwecke der Werbung, Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung des jeweiligen Angebots. Hierzu könnten Nutzungs-, Interessen- und Beziehungsprofile erstellt werden, zum Beispiel um Ihre Nutzung unserer Internetseite im Hinblick auf die Ihnen auf dem sozialen Netzwerk eingeblendeten Werbeanzeigen auszuwerten, andere Nutzer über Ihre Aktivitäten auf unserer Internetseite zu informieren und um weitere mit der Nutzung des sozialen Netzwerks verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch die Anbieter der sozialen Netzwerke sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre entnehmen Sie bitte direkt den Datenschutzhinweisen des jeweiligen Anbieters.

Wenn Sie nicht möchten, dass der Anbieter des sozialen Netzwerks die über unseren Webauftritt gesammelten Daten Ihrem Benutzerkonto zuordnet, müssen Sie sich vor der Aktivierung der Plug-ins beim sozialen Netzwerk ausloggen.

Bei den beschriebenen Datenbearbeitung bildet unser berechtigtes Interesse die Rechtsgrundlage.

Anzeigen von Werbung auf unseren Internetseiten und in unseren Apps.

Wir greifen auf Drittanbieter (Adserver) zurück, um Werbeanzeigen auf unseren Internetseiten und in unseren Apps zu schalten. Wenn ein Nutzer unsere Internetseiten und Apps besucht, wird beim Seitenaufruf eine Anfrage an den Adserver gesendet. Damit Werbeanzeigen zu Produkten und Dienstleistungen geschaltet werden können, die Sie interessieren respektive eine höhere Relevanz für Sie aufweisen, geben wir bei der Anfrage an den Adserver folgende Informationen weiter:

- Profildaten (Alter, Wohnort und Geschlecht)
- Reisedaten (Abfahrtsort, Abfahrtszeit, Abfahrtsdatum, Abfahrtswochentag, Ankunfts-ort, Ankunftszeit, Ankunftsdatum, Ankunftswochentag, Reiseklasse)
- ungefähre GPS-Koordinaten
- Unique User ID (für die Verwendung von Werbefrequenzen, Post Click Tracking und Cookie Targeting)
- IP-Adresse
- Browser- und Betriebssysteminformationen
- Gerätehersteller und Gerätmodell

Der Adserver prüft bei jeder Ad-hoc-Anfrage, ob eine passende Kampagne vorliegt, und liefert anschliessend nach dem Zufallsprinzip und je nach Auslastung spezifische, unspezifische oder gar keine Werbung aus. Es werden weder historische Daten gesammelt noch werden Namen, Telefonnummer und E-Mail weitergegeben. Die oben aufgeführten Informationen werden niemals an den Werbekunden

übermittelt, sondern ausschliesslich für das einmalige Ausliefern von Werbung genutzt und nicht für eine weitere Verwendung gespeichert. In den Einstellungen der Apps können Sie unter «Weitere Einstellungen» das Anzeigen von Werbung steuern. Bei den beschriebenen Datenbearbeitungen bildet unser berechtigtes Interesse die Rechtsgrundlage.

Datensicherheit.

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmassnahmen, um Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten gegen Manipulation, teilweisen oder vollständigen Verlust und gegen unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmassnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Auch den unternehmensinternen Datenschutz nehmen wir sehr ernst. Unsere Mitarbeitenden und die von uns beauftragten externen Dienstleister haben sich zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Wir ergreifen angemessene Vorsichtsmassnahmen, um Ihre Daten zu schützen. Jedoch birgt die Übermittlung von Informationen über das Internet und andere elektronische Mittel stets gewisse Sicherheitsrisiken, und wir können für die Sicherheit von Informationen, die auf diese Weise übermittelt werden, keine Garantie übernehmen.

Letzte Aktualisierung: [Monat] [Jahr]